

# GAZETTE

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER KÖRPERSCHAFT UND DER STIFTUNG

**Hinweis:** Das Inhaltsverzeichnis in jedem pdf-Dokument ist mit der jeweiligen Seite zum Thema direkt verknüpft

- [1] Neufassung der fachspezifischen Anlage 6.1 Major Kulturwissenschaften zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
- [2] Neufassung der fachspezifischen Anlage 6.1 Major Angewandte Kulturwissenschaften (auslaufend) zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
- [3] Neufassung der fachspezifischen Anlage 6.9 Major Politikwissenschaft zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
- [4] Neufassung der fachspezifischen Anlage 6.11 Major Digital Media zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
- [5] Neufassung der fachspezifischen Anlage 7.2 Minor Philosophie zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
- [6] Neufassung der fachspezifischen Anlage 7.7 Minor Digitale Medien/Kulturinformatik zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
- [7] Neufassung der fachspezifischen Anlage 7.12 Minor Politikwissenschaft zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor



# 1. Neufassung der fachspezifischen Anlage 6.1 Major Kulturwissenschaften zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

2014) beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b NHG am 25. März 2015 genehmigt.

## ABSCHNITT I

Der Fakultätsrat der Fakultät Kulturwissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg hat am 11. Februar 2015 gem. § 44 Abs. 1 NHG folgende Neufassung der Anlage 6.1 Major Kulturwissenschaften zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor vom 16. April 2014 (Leuphana Gazette Nr. 18/14 vom 18. Juli

**Zu § 3 Abs. 2**  
**Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Major, zulässige Kombinationen, weitere Wahlleistungen**

### Modulübersicht Major Kulturwissenschaften (gem. der Studienstruktur des Leuphana Bachelor)

6.	Bachelor-Arbeit inkl. Prüfungsgespräch 15 CP		Wahl <i>Vertiefungsfächer</i>	Komplementär	Komplementär
5.	Paradigmen der Kulturwissenschaften 2 <i>Kulturwissenschaftlicher Kernbereich</i> 5 CP	Wahl <i>Vertiefungsfächer</i>	Wahl <i>Vertiefungsfächer</i>	Minor	Komplementär
4.	Methoden der Kulturwissenschaften <i>Kulturwissenschaftlicher Kernbereich</i> 5 CP	Wahl <i>Vertiefungsfächer</i>	Wahl <i>Vertiefungsfächer</i>	Minor	Komplementär
3.	Kulturgeschichte <i>Kulturwissenschaftlicher Kernbereich</i> 5 CP	Wahl <i>Vertiefungsfächer</i>	Wahl <i>Vertiefungsfächer</i>	Wahl <i>Vertiefungsfächer</i>	Komplementär
2.	Paradigmen der Kulturwissenschaften 1 <i>Kulturwissenschaftlicher Kernbereich</i> 5 CP	Wahl <i>Vertiefungsfächer</i>	Wahl <i>Vertiefungsfächer</i>	Wahl <i>Vertiefungsfächer</i>	Komplementär
1.	Leuphana Semester		Leuphana Semester		Leuphana Semester
			Leuphana Semester		Leuphana Semester

- Major
- Minor
- Leuphana Semester/Komplementärstudium

Der Major Kulturwissenschaften besteht aus dem *Kulturwissenschaftlichen Kernbereich* und aus mehreren zur Wahl stehenden *Vertiefungsfächern*.

Der *Kulturwissenschaftliche Kernbereich* hat übergreifende kulturwissenschaftliche Themen und Perspektiven zum Gegenstand und führt in die zentralen Fragestellungen, Paradigmen und theoretischen Konzepte der zeitgenössischen Kulturwissenschaften ein. Im Kulturwissenschaftlichen Kernbereich müssen in vier Pflichtmodulen 20 Credit Points erworben werden.

Verpflichtend zu belegen ist zudem ein *Vertiefungsfach*, das mindestens im Umfang von 25 CP studiert werden muss. Die verbleibenden 30 CP können frei aus dem fachlichen Spektrum der im Rahmen des Major Kulturwissenschaften angebotenen Module gewählt werden. Aus dem gewählten Vertiefungsfach dürfen maximal Module im Umfang von 40 CP belegt werden.



Die folgenden Vertiefungsfächer stehen zur Wahl:

- (1) Kulturorganisation und -kommunikation
- (2) Kulturtheorie und Kulturanalyse
- (3) Kunst und visuelle Kultur
- (4) Literarische Kulturen
- (5) Medien und Kulturtechnik
- (6) Musik und auditive Kultur
- (7) Stadt- und Kulturraumforschung

Die Studierenden müssen sich im zweiten Semester verbindlich für ein Vertiefungsfach entscheiden. Über spätere Vertiefungsfachwechsel entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss. Das gewählte Vertiefungsfach wird im Transcript of Records ausgewiesen. Werden zwei Vertiefungsfächer mit mindestens 25 CP studiert, werden beide ausgewiesen.

Ergänzende Wahlmodule können in den Bereichen Geschichte und Tourismus belegt werden, die nicht als eigenständige Vertiefungsfächer wählbar sind.

Bis zu 60 zusätzliche CP können aus dem gesamten Fächerkanon des Leuphana Colleges im Rahmen des Studiums erworben werden (weitere Wahlleistungen gem. § 3 Abs. 2, Satz 3 RPO). Diese Credit Points sind nicht Teil der Bonus-/Malus-Punkte-Regelung (§ 13 RPO). Die Studierenden müssen bei der Anmeldung angeben, dass das entsprechende Modul als weitere Wahlleistung angerechnet werden soll.

#### Zu § 4 Akademische Grade

Bachelor of Arts (B. A.)

Zu § 13 Abs. 5 RPO:

Eine Wiederholungsmöglichkeit gem. § 13 Abs. 5 RPO ist für die folgenden Module gegeben:

- Studium spezieller Kultursparten (Ma-Kuwi-17)
- Beispiele internationaler Baukultur (Ma-Kuwi-9)
- Sektorale Kultur- und Wirtschaftsgeografie (Ma-Kuwi-23)
- Kunst- und Kulturphilosophie (Ma-Kuwi-29)
- Interkulturalität und postkoloniale Theorie (Ma-Kuwi-31)
- Moderne und zeitgenössische Kunst (Ma-Kuwi-67)
- Kunst und visuelle Kultur (Ma-Kuwi-37)
- Literaturen, Theorien, Diskurse (Ma-Kuwi-41)
- Literatur in Geschichte und Gesellschaft (Ma-Kuwi-42)
- Medientheorie (Ma-Kuwi-68)
- Musikgeschichte (Ma-Kuwi-53)
- Musik und auditive Kultur (Ma-Kuwi-54)
- Gesellschaft und Kultur im Wandel (Ma-Kuwi-58)
- Perspektiven der Kulturgeschichte (Ma-Kuwi-59)
- Ausgewählte Bereiche der Tourismuswissenschaft (Ma-Kuwi-63)

Die Wiederholung eines Moduls setzt die erfolgreich abgeschlossene Belegung im Major Kulturwissenschaften voraus, d. h. das Modul kann nicht parallel doppelt belegt werden.

#### Modultabelle Kulturwissenschaftlicher Kernbereich

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Paradigmen der Kulturwissenschaften 1 (Paradigms of Cultural Studies 1) (Ma-Kuwi-1)	Erarbeitung von Überblickswissen zur Geschichte und zu den Gegenstandsbereichen der Kulturwissenschaften; Reflexion der Grundzüge kulturwissenschaftlicher Theoriebildung. Fokussiert werden klassische und aktuelle Theorien, die für die übergreifenden kulturwissenschaftlichen Debatten und in den relevanten Einzeldisziplinen von zentraler Bedeutung waren und sind.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Tutorium (1 SWS)	1 Klausur (90 Min.)	5	
Kulturgeschichte (Cultural History) (Ma-Kuwi-5)	Einführung in die Grundlagen der neueren Kulturgeschichte. Das Modul beschäftigt sich sowohl mit Forschungsgegenständen, die nicht zur politisch orientierten Geschichtswissenschaft im traditionellen Sinne gehören (z. B. Sprache, Kunst, Musik, Religion usw.) als auch mit dem perspektivischen Ansatz der jüngeren Kulturgeschichtsschreibung, in dessen Mittelpunkt kommunikative Prozesse – also auch Bilder, Melodien, Symbole, Rituale, Zeremonien usw. – stehen.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Tutorium (1 SWS)	1 Klausur (90 Min.)	5	



**Fortsetzung Modultabelle Kulturwissenschaftlicher Kernbereich**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Methoden der Kulturwissenschaften  (Methods of Cultural Studies)  (Ma-Kuwi-3)	Einführung in die methodischen Grundlagen kulturwissenschaftlicher Forschung. In enger Verschränkung mit dem fachspezifischen Methodenmodul des Leuphana-Semesters fokussiert das Modul die divergenten methodischen Zugänge der an den Kulturwissenschaften beteiligten Disziplinen. Die Studierenden vertiefen dabei ihr disziplinäres Methodenwissen durch die Wahl einer Methodeneinführung, die aus dem fachlichen Spektrum des von ihnen gewählten Vertiefungsfaches stammt.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Paradigmen der Kulturwissenschaften 2  (Paradigms of Cultural Studies 2)  (Ma-Kuwi-2)	Einsicht in die Produktivität und Schwierigkeit, die Reichweiten und Grenzen von inter- und transdisziplinärer Forschung und Verständigung. Im Zentrum des Moduls stehen ausgewählte Themen, Perspektiven oder Theorien der Kulturwissenschaften, zu denen im Rahmen einer Ringvorlesung verschiedene Wissenschaftsdisziplinen Zugänge vorstellen, von denen je einer im Rahmen eines Seminars von den Studierenden vertieft wird.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	

**Modultabelle Vertiefungsfach Kulturorganisation und -kommunikation**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Kulturmarketing  (Cultural Marketing)  (Ma-Kuwi-14)	Vermittlung fachsystematischer und theoretischer Grundlagen aus wirtschafts- und kulturwissenschaftlichen sowie kulturpolitischen Perspektiven zu den Aufgaben des Marketing in Kulturinstitutionen. Die Veranstaltung vermittelt ein Fundament gesicherter Befunde und Perspektiven gem. dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung zu den Aufgaben des Marketing in Kulturinstitutionen.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.)	5	


**Fortsetzung Modultabelle Vertiefungsfach Kulturorganisation und -kommunikation**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Theorie der Kulturorganisation  (Cultural Organization, Cultural Institutional Studies)  (Ma-Kuwi-15)	Reflexion der soziologischen, ökonomischen und / oder rechtlichen Organisation des Kulturbetriebs. Die Studierenden erarbeiten sich Theorien des Kulturbetriebs sowie ihre organisationssoziologischen Grundlagen und diskutieren ökonomische und soziologische Arbeiten zur Kulturförderung zwischen Markt- und Produktorientierung. Zudem werden die Wechselwirkungen zwischen Kultur und Organisations- umfeld, auch inter- und trans- disziplinär, u. a. aus Stadtforschungs-, Feldtheorie- und/oder Nachhaltigkeitsperspektiven betrachtet.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.)	5	
Praxis des Kulturbetriebs  (Cultural Communication)  (Ma-Kuwi-16)	Erschließung des zeitgenössischen Wissens zur konkreten Kulturvermittlung als intermediäre Instanz zwischen Kulturproduktion und Kulturrezeption, unter Heranziehung kultur- und kunstsoziologischer, rechts-, kommunikations- und/oder wirtschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse. Hierbei werden insbesondere Wechselwirkungen zwischen Kulturnachfrage, Kultur- vermittlung und Kulturangebot behandelt sowie Faktoren ihrer Strukturen, Entwicklungen und Bedeutungen diskutiert. Besondere Berücksichtigung erhalten dabei die Anwendungen dieser Vermittlung bzw. Kommunikation kultureller Angebote zwischen Konsumenten, Beschäftigten und Produzenten.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	
Studium spezieller Kultursparten  (Analysing Specific Cultural Sectors)  (Ma-Kuwi-17)	Erörterung der Strukturen, Prozesse, Kommunikationen und Funktionen ausgewählter Kultursparten wie Museen, Theater, Musik, Tanz und Literatur zwischen Hoch- und Populär- kultur. Betont wird die soziale, ökonomische und/oder politische Einflussnahme der Gesellschaft auf Kultursparten. Die Studierenden reflektieren zudem die Auswirkungen von Kultursparten auf diverse gesellschaftliche Aspekte (z. B. Rezeptions- und Erlebnismuster, Status-, Identitäts- und Gedächtnisvermittlung) von (individueller) Mikro- bis (gesamtesellschaftlicher) Makroebene.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	


**Fortsetzung Modultabelle Vertiefungsfach Kulturorganisation und -kommunikation**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Projektmodul Kulturorganisation und – kommunikation  (Project Module Cultural Organization and Cultural Communication)  (Ma-Kuwi-18)	Projektorientierte Veranstaltung zu einem ausgewählten Thema der Vertiefung „Kulturorganisation und – kommunikation“. Ziel des Projekt- moduls ist das Erlernen und Einüben wissenschaftlicher Arbeit als Einheit aus Theorie und Empirie in Teil- gebieten des Forschungsfeldes des Kulturbetriebs. Kulturmarketing, Kulturorganisation, Kulturkommuni- kation sowie die spezifische Kultur des Museumsfeldes (Produktion wie Rezeption) sind mögliche Themen- felder dieses Projektmoduls.	1 Projektseminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	

**Modultabelle Vertiefungsfach Kulturtheorie und Kulturanalyse**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Grundlagen der Kulturtheorie und Kulturanalyse  (Basics of Cultural Theory and Cultural Analysis)  (Ma-Kuwi-27)	Erarbeitung von kulturtheoretischen Grundlagen in zwei Seminaren, von denen das eine stärker soziologisch und das andere stärker philoso- phisch ausgerichtet ist. Im Modul erschließen sich die Studierenden geschichtliches und analytisches Grundlagenwissen zur Philosophie und zur Soziologie der Kultur im interdisziplinären sowie im interna- tionalen Diskussions- und Rezep- tionskontext. Es soll für sie nachvollziehbar werden, wie sich Kulturphilosophie und Kultur- soziologie als wichtige Disziplinen der Kulturwissenschaften herausgebildet haben.	2 Seminare (jeweils 2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	
Soziologische Zeitdiagnosen  (Sociological Theories of Contemporary Societies)  (Ma-Kuwi-28)	Charakterisierung der Gegenwartsgesellschaften in zeitdiagnostischer Perspektive. Den Studierenden erschließt sich in den Lehrveranstaltungen dieses Moduls die Dynamik der soziokul- turellen Entwicklung von Gegen- wartsgesellschaften. Historisch- soziologische Diagnosen des sozialen Wandels (wie Modernisierung, Indi- vidualisierung, Mediatisierung usw.) ermöglichen Einsichten in die Historizität von sozialen Strukturen und zugleich in die Transforma- tionsmöglichkeiten der Gegenwartsgesellschaft.	1 Seminar (2 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	


**Fortsetzung Modultabelle Vertiefungsfach Kulturtheorie und Kulturanalyse**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Kunst- und Kulturphilosophie  (Philosophy of Art and Philosophy of Culture)  (Ma-Kuwi-29)	Erwerb grundlegender Kenntnisse der Kulturphilosophie, der philosophischen Ästhetik und Kunstphilosophie. Anhand ausgewählter Texte und systematischer Fragen erschließen sich die Studierenden im Modul grundlegende Kenntnisse der klassischen Ästhetik, Musikästhetik, der neueren kunstphilosophischen Ansätze sowie der Kulturphilosophie und gewinnen Einblicke in den historischen Wandel der Theorien ästhetischer Erfahrung sowie der Kategorien Kunstwerk, Künstler und Hörer/Betrachter.	1 Seminar (2 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Cultural Studies und Soziologie der Kultur  (Cultural Studies and Sociology of Culture)  (Ma-Kuwi-30)	Erarbeitung von Hauptpositionen der angelsächsischen Cultural Studies im Vergleich mit kultursoziologischen Alternativen. Im Modul erschließen sich die Studierenden exemplarische Arbeiten sowohl des semiotischen (z. B. Hebdige) als auch des soziologischen Flügels der Cultural Studies (z. B. Hall, Willis) und erarbeiten sich kultursoziologische Zugänge, die als positive oder negative Bezugspunkte für die Cultural Studies fungieren.	1 Seminar (2 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	
Interkulturalität und postkoloniale Theorie  (Interculturality and Postcolonial Theory)  (Ma-Kuwi-31)	Erarbeitung von Grundlagen der Theorien der Interkulturalität sowie der Postcolonial Studies. Im Modul erschließen sich die Studierenden geschichtliches und systematisches Vertiefungswissen zu Grundproblemen der Theorie der Interkulturalität. Behandelt werden zudem jene Fragen des Neo- und Postkolonialismus, die in jüngerer Zeit stärkere Aufmerksamkeit in den neuen Kulturwissenschaften auf sich gezogen und zur Herausbildung der Postcolonial Studies geführt haben.	1 Seminar (2 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Kultur und Stadt  (Culture and City)  (Ma-Kuwi-32)	Erarbeitung von Einsichten in den Stellenwert von kulturellen Institutionen (Akteuren, Szenen, Veranstaltungen, Einrichtungen) für städtische Strukturen und Entwicklungen. Das Modul gibt Einblick in die Bedeutung kultureller Institutionen (Akteure, Szenen, Veranstaltungen, Einrichtungen) für städtische Strukturen und Entwicklungen. Aktuelle kultur- und sozialwissenschaftliche Theorien zur Raumkonstruktion werden anhand der Entwicklung zeitgenössischer post-industrieller Städte erläutert und gedeutet.	1 Seminar (2 SWS) <i>oder</i> 1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Seminar (1 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	


**Fortsetzung Modultabelle Vertiefungsfach Kulturtheorie und Kulturanalyse**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Theorien und Diskurse der Kreativität  (Theories and Discourses of Creativity)  (Ma-Kuwi-33)	Erarbeitung des Begriffs der Kreativität aus der Perspektive verschiedener Disziplinen und seines Gebrauchs in kulturellen wie ökonomischen Kontexten. Im Modul erschließen sich die Studierenden die wechselhafte Geschichte des Kreativitätsbegriffs und seines Gebrauchs, die Redefinitionen dieses Konzepts und seine Einbindung in Theorien, Klassifikationssysteme, Diskurse und Anrufungen.	2 Seminare (jeweils 2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	
Sprache, Kommunikation, Diskurs  (Language, Communication, Discourse)  (Ma-Kuwi-65)	Einführung in die Diskurstheorie und -analyse und/oder die Theorie der Sprechakte und/oder der Performativität. Im Zentrum des Moduls steht die kritische Reflexion der theoriespezifischen Konzeptionen von Sprache, Kommunikation und Diskurs sowie die Analyse von Diskursen in unterschiedlichen Kontexten, etwa in politischen Diskursen, ausgewählten Mediendiskursen, im interkulturellen Kontext und im Lernersprachenkontext.	1 Seminar (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Projektmodul Kulturtheorie und Kulturanalyse  (Project Module Cultural Theory and Cultural Analysis)  (Ma-Kuwi-34)	Mitarbeit in Projekten. Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in der Praxis kulturtheoretischer Forschung und/oder empirischer Kulturforschung, sowohl in Lehrforschungsprojekten als auch in der Beteiligung an laufenden Projekten der Lehrenden.	1 Seminar (2 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	




**Modultabelle Vertiefungsfach Kunst und visuelle Kultur**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Einführung in die Kunstgeschichte  (Introduction to Art History)  (Ma-Kuwi-35)	Erarbeitung von Grundkenntnissen im Bereich der älteren und neueren Kunstgeschichte. Das Modul bietet einen Einblick in das Fach Kunstgeschichte und seine Fragestellungen. Wichtige Bau- und Bildwerke werden vorgestellt und im Kontext ihrer Entstehungsgeschichte und Rezeption diskutiert. Damit verbunden ist die Vermittlung von Beschreibungstechniken und von grundlegenden Methoden zur Erfassung visueller Phänomene.	2 Vorlesungen / Seminare (jeweils 2 SWS)	1 Klausur (90 Min.)	5	
Kunst vor 1900  (Art before 1900)  (Ma-Kuwi-66)	Erwerb von fachlichen Grundkenntnissen in der älteren Kunstgeschichte; Entwicklung eines Bewusstseins der Historizität von Kunst. Das Modul vermittelt gegenstandsbezogen und problemorientiert Kenntnisse in der älteren Kunst sowie zur Fachgeschichte. An exemplarischen Werken erfolgt eine Einführung in zentrale kunsthistorische Fragestellungen (Motiv- und Stilgeschichte, Form- und Materialanalyse, Wirkweisen und Wirkgeschichte sowie medien-spezifische und gattungstheoretische Aspekte) sowie prägender Perspektiven der Kunstgeschichtsschreibung (Epochen- und Epochenumbrüche) und ihrer Methoden.	1 Seminar (2 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Moderne und zeitgenössische Kunst  (Modern and Contemporary Art)  (Ma-Kuwi-67)	Erwerb von fachlichen Grundkenntnissen in der modernen und zeitgenössischen Kunst. Das Modul vermittelt gegenstandsbezogen und problemorientiert Kenntnisse in der neueren und neuesten Kunst. Im Zentrum stehen kunstwissenschaftliche Fragestellungen (Form- und Materialanalyse, Medienspezifik, Gattungsproblematik, das Verhältnis von Kunst und Institution) sowie kunstgeschichtlich relevante Positionen. Es erfolgt gleichermaßen eine Einführung in die Geschichte künstlerischer Produktion wie in die Diskurse über moderne und zeitgenössische Kunst.	1 Seminar (2 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	



**Fortsetzung Modultabelle Vertiefungsfach Kunst und visuelle Kultur**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Das künstlerische Feld und der Kunstmarkt  (The Artistic Field and the Art Market)  (Ma-Kuwi-36)	Analyse von Akteuren und Institutionen des künstlerischen Feldes sowie der Mechanismen des Kunstmarktes. Im Modul wird die Kunst als ein soziales System betrachtet, das auf Grund seiner Geschichte einer eigenen Logik folgt und sich an spezifischen Konventionen orientiert. Die Studierenden beschäftigen sich mit den zentralen Traditionen und Institutionen des künstlerischen Mikrokosmos, mit den maßgeblichen professionellen Rollen (z. B. Künstler, Kritiker, Sammler) und mit den Mechanismen, die über Anerkennung und Scheitern im Feld der Kunst entscheiden.	1 Seminar (2 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	
Kunst und visuelle Kultur  (Art and Visual Culture)  (Ma-Kuwi-37)	Analyse von Visualität und visueller Produktion in Hoch- und Populärkultur bzw. Wissenschaft. In Veränderungen wie dem „iconic“ bzw. „pictorial turn“ im Wissenschaftsfeld und in neuen wissenschaftlichen Gebieten wie den „Visual Studies“ reflektiert sich der gesellschaftliche Bedeutungszuwachs visueller Zeichen und Medien. Das Modul konzentriert sich auf Struktur, Funktion und Gebrauch des Visuellen in kulturellen Feldern und sozialen Welten, die sich auf die Kraft von Bildern stützen.	1 Seminar (2 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Kunst und Medien  (Art and Media)  (Ma-Kuwi-38)	Aneignung, Reflexion und Kritik relevanter künstlerischer, historischer und medienwissenschaftlicher Ansätze zu Kunst und Medien. Das Spektrum des Verhältnisses zwischen den Künsten und den Medien reicht von Inanspruchnahme oder Distanzierung, von medialen Dispositiven bis zur Thematisierung und Sichtbarmachung von Medialität selbst. Es geht um dieses Wechselverhältnis, dessen Praktiken, Geschichte und Theorien im Rahmen des Moduls Gegenstand der Erarbeitung durch die Studierenden sind.	1 Seminar (2 SWS) 1 Exkursion (1 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	

**Fortsetzung Modultabelle Vertiefungsfach Kunst und visuelle Kultur**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Praxisfeld Kunst (Practice Field Art)  (Ma-Kuwi-39)	Beteiligung an künstlerisch-wissenschaftlichem Austausch, Teilnahme an künstlerisch-wissenschaftlichen Projekten sowie Exkursionen in das Kunstfeld. Das Modul eröffnet analytisch vorbereitete Erfahrungen mit den für das Studiengebiet zentralen Berufsfeldern der modernen und zeitgenössischen Kunst (etwa Kurator/in, Kritiker/in, Kunstjournalist/in, Künstleragent/in, Galerist/in, Art Consultant und entsprechende Assistenz Tätigkeiten).	1 Seminar (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS) oder 1 Exkursion (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Praktische Leistung	5	

**Modultabelle Vertiefungsfach Literarische Kulturen**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Einführung in die kulturwissenschaftliche Literaturwissenschaft  (Introduction to Literary Cultures and Criticism)  (Ma-Kuwi-40)	Einführung in die kulturwissenschaftlich ausgerichtete Literaturwissenschaft. Vermittelt werden Kernkompetenzen der Philologien, z. B. textanalytische, -kritische und hermeneutisch-interpretierenden Herangehensweisen sowie das Arbeiten mit interdisziplinär ausgerichteten Querschnittsthemen. Die Studierenden lernen das kulturwissenschaftliche Forschen am Gegenstand der Literatur kennen.	1 Vorlesung (1 SWS) 2 Seminare (jeweils 2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	10	
Literaturen, Theorien, Diskurse  (Literatures, Theories, Discourses)  (Ma-Kuwi-41)	Theorieseminar mit exemplarischen Anwendungen im Gegenstandsbereich der Literarischen Kulturen. Vermittelt werden Theorien und Methoden, die in der kulturwissenschaftlich orientierten Literaturwissenschaft von zentraler Bedeutung sind (etwa Hermeneutik, Dekonstruktion, Strukturalismus, Poststrukturalismus, Diskurstheorie u.a.). Die Studierenden erschließen die Grundlagen der jeweiligen Theorie und wenden sie exemplarisch auf einen Gegenstand an.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	



**Fortsetzung Modultabelle Vertiefungsfach Literarische Kulturen**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Literatur in Geschichte und Gesellschaft  (Literature in History and Society)  (Ma-Kuwi-42)	Literarische Kulturen in ihren gesellschaftlichen und historischen Kontexten. Die Studierenden rekonstruieren literarische Kulturen in ihren gesellschaftlichen und historischen Zusammenhängen. Dabei wird ein Schwerpunkt auf das 20. und 21. Jahrhundert gelegt, wobei vereinzelt auch ältere literaturgeschichtliche Epochen, wie die Klassik und die Romantik, berücksichtigt werden können.	1 Seminar (3 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Literarische Grenzüberschreitungen  (Literary Border Crossings)  (Ma-Kuwi-43)	Interkulturell, interdisziplinär und komparatistisch ausgerichtete Analyse von Grenzüberschreitungen der Literatur. Das Modul widmet sich anhand ausgewählter Fragestellungen und exemplarischer Problemfelder der Analyse von Prozessen und Produkten verschiedener Formen der Überschreitungen von Grenzen in der Literatur – von Sprach- und Kulturgrenzen, von Grenzen zwischen Literatur und anderen Medien, zwischen Literatur und anderen Kunstformen oder von Grenzen zwischen der sog. ‚Hoch-‘, und der ‚Populärliteratur‘.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Projektseminar Literarische Kulturen  (Project Seminar Literary Cultures)  (Ma-Kuwi-44)	Theoriegeleitetes Forschen an Phänomenen der literarischen Kultur der Gegenwart. Die Studierenden erschließen sich forschend einen Aspekt der literarischen Kultur der Gegenwart, etwa aus dem Bereich des Verlagswesens oder der literarischen Lesungen (LiteraTour Nord), Events, Festivals, Slams bzw. des aktuellen Theaters. Dem Modul eignet ein berufsfelderschließender Charakter.	1 Seminar (3 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	

**Modultabelle Vertiefungsfach Medien und Kulturtechnik**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Einführung Medien und Kulturtechnik  (Introduction: Media and Cultural Technique)  (Ma-Kuwi-45)	Überblickswissen zur wissenschaftlichen Erforschung von Medien sowie zu den Theorien medienbezogener Kulturtechniken. Thematisiert werden die Geschichte und Epistemologie des Übergangs der analogen zu den digitalen Medien sowie die Genealogie ihrer Formationen in der Epoche der Massenmedien vom Buchdruck bis zum Fernsehen vor dem Horizont dieses epochalen Übergangs.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	1 Klausur (90 Min.)	5	
Medienpraxis  (Media Practice)  (Ma-Kuwi-46)	Aneignung und Reflexion von medienpraktischen und berufsrelevanten Kompetenzen. Die Studierenden erproben in Anlehnung an professionelle Arbeitsweisen die Erstellung und Gestaltung von Medienprodukten, journalistischen Beiträgen oder Kommunikationskonzepten und reflektieren die Bedeutung medienpraktischer Kompetenzen für das Berufsfeld.	1 Seminar (2 SWS)	1 Praktische Leistung	5	
Medienwissenschaftsforschung  (Media Studies)  (Ma-Kuwi-47)	Beschäftigung mit der Wissenschaftsgeschichte als einem zentralen Bereich medienwissenschaftlicher Forschung. Die Studierenden untersuchen anhand von konkreten Beispielen die Relation zwischen Wissenschaften sowie ‚ihren‘ Medien und reflektieren dabei insbesondere den Umstand, dass Medien einerseits zur Produktion und Transformation von Wissenschaften beitragen, umgekehrt aber auch durch diese erzeugt und verändert werden können.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Medienkulturen  (Media Cultures)  (Ma-DM-2)	Die Studierenden erarbeiten sich einen theoretischen Einstieg auf zwei Gebieten aktueller Medienkultur wie Netzkulturen, digitale Bewegtbilder, Audiokulturen, Games und Gamification, etc. Anhand eines Überblicks über die Phänomene werden die jeweils zugehörigen Diskurse erschlossen.	2 Seminare (je 2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit oder 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	10	



## Fortsetzung Modultabelle Vertiefungsfach Medien und Kulturtechnik

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Geschichte und Epistemologie Digitaler Medien  (History and Epistemology of Digital Media)  (Ma-DM-1)	Die Studierende lernen, Medien-geschichtsschreibung als spezifisch mediale Epistemologie im Spannungsfeld von Medien der Geschichte und Geschichte der Medien zu verstehen. Sie erwerben Kompetenz in Quellenkritik und historiographischen Verfahren und erschließen sich ausgewählte Beispiele der Mediengeschichte in ihrem je spezifischen mediengeographischen Kontext. Vermittelt werden dabei auch Zugriffe auf Macht, Kontrolle, Regulation und Ökonomie von und durch Medien.	2 Seminare (je 2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit.	10	
Medientheorie  (Media Theory)  (Ma-Kuwi-68)	In diesem Modul erhalten Studierende einen Einblick in jüngste, vor allem im deutschen Sprachraum entwickelte medienwissenschaftliche Theorieangebote und ihren Zugriff auf medientechnische Zusammenhänge. Sie werden insbesondere für die vielfältigen Wechselbeziehungen zwischen Prozessen der Technisierung und Kulturation sensibilisiert, die heutige Lebenswelten tiefgreifend prägen.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Forschungsprojekt Medien und Kulturtechnik  (Project Module Media and Cultural Technique)  (Ma-Kuwi-50)	Forschungsorientiertes Modul, das auf die Gewinnung erster eigener wissenschaftlicher Erkenntnisse abzielt. Die Themen können aus dem gesamten Spektrum des Vertiefungsgebiets Medien und Kulturtechnik angeboten werden. Die Studierenden erarbeiten sich ein aktuelles medienwissenschaftliches Forschungsfeld und entwickeln davon ausgehend erste kleine Forschungsprojekte.	1 Seminar (3 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	



**Modultabelle Vertiefungsfach Musik und auditive Kultur**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Auditive Gestaltung  (Principles of Music and Audio Production in the Phonographic Age)  (Ma-Kuwi-51)	Einführung in die Theorie und Praxis auditiver Gestaltung. Gegenstand des Moduls sind die populären und medienvermittelten Musikformen und Medienprodukte im Audibereich. Nach der Reflexion grundlegender auditiver Parameter wie Zeit, Klang, Raum, Tonalität und Begriffen der physikalischen und musikalischen Akustik stehen Verfahren auditiver Gestaltungs- und Produktionsprinzipien im Zentrum.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (90 Min.)	5	
Musiktheorie  (Music Theory)  (Ma-Kuwi-52)	Einführung in die Theorie und Praxis musikalischer Gestaltung. Es werden musiktheoretische Grundlagen wie Rhythmus, Tonhöhen und -räume, Klangfarben und Dynamik behandelt, grundlegende Materialkenntnisse (Intervalle, Skalen, Akkorde) vermittelt und musikalische Zusammenhänge (Harmonik, Satztechnik) sowohl im Jazz-/Rockbereich als auch in der sog. Klassischen Musik und in anderen Musikkulturen erarbeitet.	1 Seminar (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (90 Min.)	5	
Musikgeschichte  (Music History)  (Ma-Kuwi-53)	Die Themengebiete des Moduls umfassen historische Aspekte der Musikwissenschaft, Vertiefungsbereiche liegen in der sog. Klassischen Musik, im Rock-/Pop-/Jazzbereich oder in der Neuen Musik. Ziel ist ein fundiertes und detailliertes Verständnis ausgewählter Phänomene der Musikgeschichte, sowie des Sinns und Zwecks der Beschaffenheit und Verwendung von Musik innerhalb einer Gesellschaft.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Musik und auditive Kultur  (Music and Audioculture)  (Ma-Kuwi-54)	Ausgehend von Veränderungen in der Kultur des Hörens durch mediale und soziokulturelle Faktoren beschäftigen sich die Studierenden in dem Modul mit zeitgenössischen musikalischen Phänomenen, ihren Gestaltungsstrategien und ästhetischen Diskursen. Die traditionelle musikwissenschaftliche Ausrichtung auf notenschriftlich organisierte 'Werke' wird erweitert und erstreckt sich hier auf die Schriften der Phonographie ('Sound') und der digitalen Medien ('Programm') sowie auf prozessuale Formen.	1 Seminar (3 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS) und 1 Übung (1 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	

**Fortsetzung Modultabelle Vertiefungsfach Musik und auditive Kultur**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Musikproduktion (Music Production) (Ma-Kuwi-55)	Dieses Modul bietet zusätzlich zum Modul 'Auditive Gestaltung' eine vertiefte Beschäftigung mit der Produktionspraxis im digitalen Studio. Dazu gehören neben digitalem Mehrspur-Recording insbesondere die Elemente professioneller Postproduktion wie virtuelle Instrumente, Effekte und Masteringverfahren. Daneben werden Komponenten der Produktplanung, der ästhetischen Konzeption ebenso einbezogen wie Zielgruppenkonzepte und die Gesamtgestaltung des fertigen Audioprodukts.	1 Projekt (3 SWS)	1 Praktische Leistung oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Musikkulturen (Music Cultures) (Ma-Kuwi-56)	Ausgewählte Aspekte der kulturellen Praxis von Musik werden unter musikwissenschaftlichem Schwerpunkt thematisiert. Die Studierenden erschließen sich spezifische Fragen der ästhetischen, gesellschaftlichen, sozialen, ökonomischen und politischen Existenz von Musik. Zum Themenspektrum des Moduls gehören u.a. Veranstaltungen zur Musikethnologie/Interkulturalität, Musiksoziologie und Musikwirtschaft.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Musikästhetik (Aesthetics of Music) (Ma-Kuwi-69)	Die Studierenden erarbeiten sich Positionen aus der historischen oder systematischen musikalischen Ästhetik. Diese können Theorien, Verfahren und Werke der musikalischen Komposition im historischen Wandel ebenso umfassen wie Poetiken zeitgenössischer auditiver Gestaltung.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	

**Modultabelle Vertiefungsfach Stadt- und Kulturraumforschung**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Repräsentationen digitaler Räume (Representations of Digital Spaces) (Ma-Kuwi-6)	Der digitale Raum, als abstrahierte Darstellung des realen Raumes, ermöglicht es, diesen durch Gestalten und Analysieren zu begreifen. Das Modul gibt eine Einführung in das zwei- und dreidimensionale Konstruieren sowie in das Visualisieren mit Texturen und Lichtern mit der CAD Software AutoCAD.	1 Seminar (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder 1 Praktische Leistung	5	





**Fortsetzung Modultabelle Vertiefungsfach Stadt- und Kulturraumforschung**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Beispiele internationaler Baukultur  (Examples of International Building Culture)  (Ma-Kuwi-9)	Das Modul analysiert die Einflussfaktoren des genius loci auf die Architektur an Beispielen internationaler Stadt- und Siedlungsstrukturen. Es erfolgt insbesondere eine Einführung in folgende Gestaltprinzipien: städtebauliche Einbindung, Erschließung, Proportionen, Grundriss- und Fassadengestaltung, Licht- und Farbkonzepte.	1 Seminar (3 SWS) <i>oder</i> 1 Exkursion (3 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Stadt und Architektur  (City and Architecture)  (Ma-Kuwi-11)	Das Modul analysiert konkrete urbane Situationen und Potenziale und fragt nach Lebensbedingungen wie Handlungsfeldern und damit auch nach den unterschiedlichen Interessen, die Urbanisierungsprozesse heute bestimmen. Gegenstand ist die Auseinandersetzung mit ungenutzter, leer stehender Bausubstanz, ihre Revitalisierung und Integration im Kontext.	1 Seminar (3 SWS) und 1 Exkursion (3 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (4 SWS) und 1 Exkursion (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	10	
Einführung in die Kulturraumanalyse  (Analysis of Cultural Spaces)  (Ma-Kuwi-19)	Das Modul führt in die ganzheitliche Betrachtungsmethode der Geographie ein und verdeutlicht an Beispielen, wie die human- und naturgeografischen Systeme Räume kulturell prägen. Inhaltliche Stichwort dafür sind: naturgeografische Genese von Landschaften (z. B. tektonische Prozesse, eiszeitlicher Formenschatz, Moorbildung im Holozän, Küstenmorphologie), Analyse menschlicher Nutzungsformen und ihres Wandels (z. B. Fehn-, Heidekolonisation, Industrialisierung).	1 Vorlesung (3 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (3 SWS)	1 Klausur (90 Min.)	5	
Wirtschaftsgeografische Theorien und regionale Disparitäten  (Economic Geography)  (Ma-Kuwi-20)	Das Modul führt in Grundfragen der Wirtschaftsgeografie ein und reflektiert dabei insbesondere theoretische Ansätze und praktische Beispiele zu raumzeitlichen Determinanten wirtschaftlicher Entwicklung, zu Wirtschaftsstufen, zur Integration von Wirtschaftsräumen, zur Standortfindung im I., II. und III. Sektor, zu Raumkategorien und regionaler Entwicklung (Verdichtungsräume versus ländliche Räume), zur Mobilität von Produktionsfaktoren, zum Handel und zur regionalen Wirtschaftsförderung.	1 Vorlesung (3 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (3 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	



**Fortsetzung Modultabelle Vertiefungsfach Stadt- und Kulturräumforschung**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Grundlagen der Physischen Geografie  (Physical Geography)  (Ma-Kuwi-21)	Im Zentrum des Moduls steht die Analyse der natürlichen, formbildenden Prozesse für Naturlandschaften, gekoppelt mit den vielfältigen Auswirkungen auf die Nutzbarkeit bzw. reale Nutzung des Raumes durch den Menschen. Die Themen der beiden Veranstaltungen des Moduls umfassen: - Klima & Wetter: Meteorologische Messmethoden, globale Zirkulation, Klimazonenklassifikationen, Klimawandel, Stadtklima, Bioklima - Geomorphologie: Tektonik, glazialer, fluvialer, äolischer Formenschatz, Küstenmorphologie.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	
Stadtgeografie und -planung  (Urban Geography)  (Ma-Kuwi-22)	Das Modul thematisiert Städte als die umfassendste Form der Überprägung von Naturlandschaften bzw. die weitgehendste Form der Schaffung einer Kulturlandschaft. Wichtige Teilthemen der Veranstaltung sind: Stadtbegriff, -gestalt, -genese, -typen, -systeme, Wohnungsbau, Flächennutzung, sozialräumliche Gliederung; Städte in Lateinamerika, Afrika, im Islam, Asien, Nordamerika; Architekturformen mit ihrer Sinn- und Funktionsbedeutung, Stadtplanung, Stadtsanierung.	1 Vorlesung (3 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (3 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Sektorale Kultur- und Wirtschaftsgeografie  (Special Aspects of Economic and Cultural Geography)  (Ma-Kuwi-23)	Das Modul vertieft in einem Bereich der Kultur-, Wirtschafts- und Sozialgeografie die Inhalte der Grundlagenmodule Wirtschafts- bzw. Stadtgeografie. Ziel ist es, für die jeweilige thematische Ausrichtung ein vertieftes Verständnis für die spezifische Form kulturlandschaftlich prägender Prozesse zu vermitteln und insbesondere auch über Handlungsformen von Politik und Planung nebst der Vorzüge und Nachteile von Eingriffsinstrumenten zu informieren.	1 Seminar (3 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	



**Fortsetzung Modultabelle Vertiefungsfach Stadt- und Kulturraumforschung**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Kultur und Raum (Culture and Space)  (Ma-Kuwi-70)	Erarbeitung von Grundlagen einer transdisziplinär angelegten kultur-geographischen Raumanalyse, Beschäftigung mit den Realitäten der Nach-Moderne unter Berücksichtigung des cultural turns. In diesem Modul erarbeiten sich die Studierenden einen Überblick über Themenfelder wie soziale Raumproduktion, postkoloniale Raumdiskurse, soziale Differenzen im Raum und Praktiken der De- und Reterritorialisierung im Kontext der Theorien und empirischen Studien im Bereich der sog. „Neuen Kulturgeographie“.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Forschungs-/ Projektmodul Stadt- und Kulturraumforschung  (Project Module Urban and Cultural Space Research)  (Ma-Kuwi-26)	Das Projektmodul kann als Forschungs- oder Exkursionsprojekt abgeleistet werden. Zum Forschungsprojekt gehören Entwicklung einer Fragestellung, Auswahl von Erhebungsmethoden, deren Durchführung und Auswertung sowie die schriftliche und ggf. auch mündliche Präsentation der Ergebnisse. In einem Exkursionsprojekt werden landeskundliche und/oder themenspezifische Aspekte einer Region in einem Vorbereitungsseminar sowie einer anschließenden, mindestens 7-tägigen Exkursion vertiefend analysiert.	1 Seminar (2 SWS) <i>oder</i> 1 Exkursion (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	

**Modultabelle weitere Wahlmodule: Geschichte**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Ordnungen des Wissens (Knowledge Orders)  (Ma-Kuwi-57)	Auseinandersetzung mit Geschichte, Theorie und Ästhetik unterschiedlicher Formen des Wissens. Die Studierenden beschäftigen sich mit zentralen Fragen der Wissenschafts- und Wissensgeschichte, etwa nach der Transformation wissenschaftlicher Grundbegriffe (Tatsache, Objektivität, Wahrheit), den kulturellen, politischen, sozialen und ökonomischen Kontexten wissenschaftlichen Wissens, nach dem Verhältnis von Wissenschaft und Öffentlichkeit sowie nach den medialen Repräsentationsformen und technischen Bedingungen des Wissens.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	



**Fortsetzung Modultabelle weitere Wahlmodule: Geschichte**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Gesellschaft und Kultur im Wandel  (Changing Society and Culture)  (Ma-Kuwi-58)	Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Strukturen und kulturellen Deutungsmustern in Kontinuität und Wandel in Deutschland und Europa seit der Französischen Revolution. Im Zentrum stehen dabei gesellschaftliche Schichten und Gruppen, Milieus und Lebenswelten, gesellschaftliche Organisationsformen, Alltags- und Protestkulturen sowie Fragen von Bildung und Erwerbsarbeit, Freizeit-, Wohn- und Konsumverhalten, Stadt und Land, Generationen und Geschlechterrollen.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Perspektiven der Kulturgeschichte  (Prospects of Cultural History)  (Ma-Kuwi-59)	Vertiefter Einblick in ausgewählte Felder der Kulturgeschichte. Auf der Basis einer theoretischen Auseinandersetzung mit Kulturbegriff und Kulturtheorien sowie mit den aktuellen Debatten um Konzepte und Inhalte einer modernen Kulturgeschichte werden prägenden Themenschwerpunkte der neueren Kulturgeschichte exemplarisch in den Mittelpunkt der Betrachtung gerückt (z. B. Erinnerungs- und Überlieferungskultur, Diskursgeschichte und historische Diskursanalyse, Medienkultur, Religion, Kirche und Konfession, Genderstudies, usw.).	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Einführung: Politische Soziologie/ Politische Kultur  (Introduction: Political Sociology/Political Culture)  (Ma-PoWi-5)	Einführung in die gesellschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen politischen Handelns, der Wandlungen sozio-kultureller Konfliktlinien sowie der Voraussetzungen und Auswirkungen politischer Mobilisierung, grundlegende Theorien und Konzepte politischer Soziologie und politischer Kultur.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.) oder 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	

**Modultabelle weitere Wahlmodule: Tourismus**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Tourismusgeographie (Tourism Geography) (Ma-Kuwi-61)	Das Modul beschäftigt sich mit der historischen Entwicklung ebenso wie mit originären und abgeleiteten Faktoren des Tourismus. Geografische Räume werden hinsichtlich ihrer regionalen, nationalen oder internationalen Potenziale für eine touristische Entwicklung thematisiert und die Wirkungen des Tourismus auf den sozialen, kulturellen, ökonomischen und ökologischen Raum analysiert.	1 Seminar (3 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Destinationsmanagement und Reisekulturen (Destination Management and Travel Cultures) (Ma-Kuwi-62)	Auseinandersetzung mit den vormodernen und modernen Formen des Reisens (Reisekultur). Indem die Reisekultur in den kulturhistorischen Kontext gestellt wird, werden zugleich die jeweiligen sozialen, soziokulturellen und ökonomischen Bedingungen des Reisens offen gelegt und für die Studierenden nachvollziehbar gemacht. Auf Basis dieser Erkenntnisse erfolgt eine kritische Auseinandersetzung mit den Angeboten des heutigen Destinationsmanagements.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Ausgewählte Bereiche der Tourismuswissenschaften (Selected Fields in Tourism Sciences) (Ma-Kuwi-63)	Seminar zu einem ausgewählten Thema des Tourismus. Basierend auf wissenschaftlichen Modellen und Ansätzen werden anwendungsorientierte zukunftsweisende Konzepte für das jeweilige Themenfeld entwickelt. Hierzu gehören eine vertiefende Betrachtung der aktuellen Marktsituation und die Entwicklung von Strategien und Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Märkte.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	

**Bachelor-Arbeit**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Bachelor-Arbeit inkl. Prüfungsgespräch  (BA-Thesis)  (Ma-Kuwi-64)	In der Bachelor-Arbeit (12 CP) zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, innerhalb der vorgegebenen Frist von 9 Wochen eine kulturwissenschaftliche Fragestellung unter Rekurs auf einschlägige wissenschaftliche Methoden und/oder Theorien zu bearbeiten und im Rahmen der BA-Konferenz (3 CP) reflektiert und anschaulich zu präsentieren.	1 Kolloquium (1 SWS)	Bearbeitungszeit: 9 Wochen	15	

**Modultabelle Vertiefungsfach Medienkultur und Kommunikation (auslaufend)**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Medienkultur: Theorien und Analysen  (Ma-Kuwi-45)	Überblickswissen zur wissenschaftlichen Erforschung von medienbezogenen Kommunikationsprozessen sowie zu den Systematiken und Modellen der Medienkommunikation. Thematisiert werden insbesondere die Beziehungen zwischen Medienangeboten, Medienrezeption und Medienproduktion, der Wandel von Medienkulturen im gesellschaftlichen Kontext, Formen mediatisierter Kommunikation, medien- und kommunikationswissenschaftliche Theorien sowie Ansätze und Befunde der Mediennutzungs-, Rezeptions- und Wirkungsforschung, der Medienanalyse und der Journalismusforschung.	1 Vorlesung (3 SWS)	PL: 1 Klausur (60 Min.) oder 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Medienkultur und Kommunikation in Theorie und Praxis  (Ma-Kuwi-46)	Vertiefungswissen zu Ansätzen und Befunden sowie zur beruflichen Praxis im Feld Medienkultur und Kommunikation. In einem Lektürkurs werden Ansätze der Medien- und Kommunikationsforschung vertiefend behandelt und reflektiert. In zwei Seminaren analysieren die Studierenden Medien(angebote) exemplarisch und kontextbezogen und erschließen sich berufsfeldrelevante Kompetenzen, indem sie Medienprodukte, journalistische Beiträge oder Kommunikationskonzepte entwickeln und umsetzen.	1 Seminar (1 SWS) 2 Seminare (jeweils 2 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	10	

**Fortsetzung Modultabelle Vertiefungsfach Medienkultur und Kommunikation (auslaufend)**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Medienrezeption und Mediensozialisation  (Ma-Kuwi-47)	In diesem Modul widmen sich die Studierenden dem Feld Rezeption und Mediensozialisation: Sie erwerben Wissen über Theorien, Methoden und Befunde der Rezeptionsforschung und/oder erkennen Reading Literacy und Medienkompetenz als Schlüsselqualifikationen der Wissensgesellschaft.	1 Seminar (2 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Medienkultur und Gesellschaft  (Ma-Kuwi-48)	Grundlegende Einsichten in gesellschaftstheoretisch fundierte Medienforschung. Die Studierenden werden erstens mit Grundbegriffen und Grundlagen von Theorien aus unterschiedlichen disziplinären und interdisziplinären Zusammenhängen (Kommunikations- und Medienwissenschaft, Soziologie, Cultural Studies/ Kulturwissenschaften) vertraut gemacht und reflektieren davon ausgehend zweitens den Zusammenhang von Medienkommunikation und Gesellschaft.	1 Seminar (2 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Medien und Geschichte  (Ma-Kuwi-49)	Zusammenhang von Medien und Geschichte, vor allem mit dem Fokus auf Mediengeschichte. Einzelmediengeschichten werden ebenso wie komplexe Medien- und Kommunikationskulturen im gesellschaftlichen Wandel von den Anfängen bis heute erarbeitet. Ergänzend wird die Thematisierung von Geschichte in den Medien behandelt. Dabei werden jeweils exemplarische und aktuelle Ansätze von Mediengeschichtsschreibung und verschiedene methodische Zugänge reflektiert.	1 Seminar (2 SWS) 1 Tutorium (1 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	

**Fortsetzung Modultabelle Vertiefungsfach Medienkultur und Kommunikation (auslaufend)**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Medien – Technik – Theorie  (Ma-Kuwi-68)	Verständnis von Medienkultur mit dem Fokus auf ihre technischen Möglichkeitsbedingungen; Orientierung innerhalb und Hinführung zu neuen medienwissenschaftlichen Ansätze in diesem Bereich. In diesem Modul erhalten Studierende einen Einblick in jüngste, vor allem im deutschen Sprachraum entwickelte medienwissenschaftliche Theorieangebote und ihren Zugriff auf medientechnische Zusammenhänge. Sie werden insbesondere für die vielfältigen Wechselbeziehungen zwischen Prozessen der Technisierung und Kulturation sensibilisiert, die heutige Lebenswelten tiefgreifend prägen.	1 Seminar (2 SWS)	PL: Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Forschungsprojekt Medienkultur  (Ma-Kuwi-50)	Gewinnung eigener wissenschaftlicher Erkenntnisse aus dem Themenspektrum des Vertiefungsfaches. Das Doppelmodul enthält i.d.R. verschiedene Arbeitsphasen, u.a. die Erarbeitung von Theorien und Befunden zum Projektgegenstand sowie der methodische Grundlagen; konzeptionelle Phasen zur Entwicklung von Problemzusammenhängen bzw. Forschungs-/Methodendesigns und schließlich die Durchführung, Auswertung, Präsentation und Reflexion eines forschungsorientierten (empirischen) Projekts.	1 Seminar (4 SWS) und 1 Kolloquium (1 SWS) <i>oder</i> 2 Seminare (je 2 SWS) und 1 Kolloquium (1 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	10	

**ABSCHNITT II****Inkrafttreten**

Diese Neufassung tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium und nach ihrer Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt zum 01. Oktober 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die fachspezifische Anlage 6.1 Major Kulturwissenschaften vom 12. Mai 2010 (Gazette 12/2010 vom 04. August 2010), zuletzt geändert mit Beschluss vom 14. Mai 2014 (Gazette 18/2014 vom 18. Juli 2014), außer Kraft.

Module des auslaufenden Vertiefungsfachs „Medienkultur und Kommunikation“ können nur von Studierenden belegt werden, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2014/15 aufgenommen haben. Diese Studierenden können das Vertiefungsfach „Medienkultur und Kommunikation“ während einer Auslaufrfrist bis zum Ende des Sommersemesters 2018 planmäßig abschließen.

Sollte ein Abschluss des Studiums bis zu diesem Zeitpunkt nicht möglich sein, besteht die Möglichkeit auf Antrag beim Prüfungsausschluss äquivalente Module zu belegen. Für Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2014/15 aufgenommen haben, besteht die Möglichkeit, auf Antrag über ein Anerkennungsverfahren in das Vertiefungsfach „Medien und Kulturtechnik“ (ab WS 2014/15) zu wechseln.





## 2.

## Neufassung der fachspezifischen Anlage 6.1 Major Angewandte Kulturwissenschaften (auslaufend) zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

Der Fakultätsrat der Fakultät Kulturwissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg hat am 11. Februar 2015 gem. § 44 Abs. 1 NHG folgende Neufassung der Anlage 6.1 Major Angewandte Kulturwissenschaften (auslaufend) zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor vom 16. April 2014 (Leuphana Gazette Nr. 18/14 vom 18. Juli 2014) beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b NHG am 25. März 2015 genehmigt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor am College der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt und spezifiziert.

### ABSCHNITT I

**Zu § 3 Modularisierung, Studienstruktur und -umfang, Regel-studienzeit: Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Majors, zulässige Kombinationen, weitere Wahlleistungen**

Zum Major Angewandte Kulturwissenschaften gehören der Kulturwissenschaftliche Integrationsbereich sowie vier Studiengebiete, von denen eines zu wählen ist:

- Kommunikation, Kultur und Gesellschaft
- Künste, Kulturkommunikation und -organisation
- Kulturrumentwicklung, Baukultur und Tourismus
- Medien und Geschichte

In dem gewählten Studiengebiet sind Leistungen im Umfang von insgesamt 55 CP zu erbringen. Im für alle Studierenden verbindlichen Kulturwissenschaftlichen Integrationsbereich sind weitere 20 CP zu erwerben. Weitere CP (im maximalen Umfang von 15 CP), die im Rahmen des Studiums erworben wurden, können auf dem Abschlusszeugnis bescheinigt werden, gehen aber nicht in die Endnote ein.

Bachelor-Thesis 15 CP	
Studiengebiet 55 CP	Integrations- bereich 20 CP

Aufbau des Majors Angewandte Kulturwissenschaften

### Zu § 5 RPO Festlegung des akademischen Grades

Nach erfolgreichem Abschluss der Leuphana Bachelor-Prüfung wird für den Major Angewandte Kulturwissenschaften von der Universität der Titel Bachelor of Arts (B. A.) vergeben.

### Modulübersichten Major Angewandte Kulturwissenschaften (gem. der Studienstruktur des Leuphana Bachelor)

#### A Kulturwissenschaftlicher Integrationsbereich (KI)

Der Kulturwissenschaftliche Integrationsbereich ist für alle Studierende des Majors Angewandte Kulturwissenschaften verbindlich; er orientiert in vier Pflichtmodulen über die zentralen Fragestellungen, Paradigmen und theoretischen Konzepte der Kulturwissenschaften.

Semester 5	Transdisziplinarität der Kulturwissenschaften Pflicht, 5 CP
Semester 4	Alternative Konzepte der Kulturwissenschaften Pflicht, 5 CP
Semester 3	Kulturtheorie Pflicht, 5 CP
Semester 2	Paradigmen der Kulturwissenschaften Pflicht, 5 CP

**Major Angewandte Kulturwissenschaften  
Kulturwissenschaftlicher Integrationsbereich**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
KI 1: Paradigmen der Kulturwissenschaften  (Ma-Kuwi-KI 1)	Einführung in die Geschichte, in die klassischen und aktuellen Theorien und Gegenstände der Kulturwissenschaften. Analyse und kritische Reflexion der theoriespezifischen Voraussetzungen und Konsequenzen.	1 Vorlesung „Kulturwissenschaftlicher Grundkurs“ (1 SWS) 1 Tutorium (1 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
KI 2: Kulturtheorie  (Ma-Kuwi-KI 2)	Einführung in die Grundlagen kulturwissenschaftlicher Theoriebildung; Reflexion historischer und zeitgenössischer Kulturtheorien	1 Seminar „Einführung in die Kulturphilosophie“ (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar „Einführung in die Kultursoziologie“ (2 SWS)	PL: 1 Klausur (90 Min.)	5	
KI 3: Alternative Konzepte der Kulturwissenschaften  (Wahl)	Einblicke in die Multiperspektivität kulturwissenschaftlicher Forschung			5	Studierende belegen ein Modul eines nicht gewählten Studiengebiets
KI 4: Transdisziplinarität der Kulturwissenschaften  (Ma-Kuwi-KI 4)	Ringvorlesung zu ausgewählten Themen, Perspektiven oder Theorien der Kulturwissenschaften	1 Ringvorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	

**B Kommunikation, Kultur und Gesellschaft (KKG)**

Im Studienggebiet Kommunikation, Kultur und Gesellschaft sind drei Pflichtmodule (Ma-Kuwi-KKG 1, Ma-Kuwi-KKG 2 und Ma-Kuwi-KKG 3) sowie mindestens fünf aus insgesamt sieben Wahlpflichtmodulen (Ma-Kuwi-KKG 4 bis 10) zu studieren. Im Rahmen eines Vertiefungsmoduls kann ein weiteres der bereits studierten Wahlpflichtmodule belegt werden. Im Wahlpflichtbereich müssen insgesamt 30 CP erworben werden.



**Modulübersicht Studiengang Kommunikation, Kultur und Gesellschaft – idealtypischer Studienverlaufsplan**

6.	Bachelor-Arbeit inkl. Kolloquium (Ma-Kuwi-1) 15 CP			Vertiefungsmodul/Wahl (Ma-Kuwi-KKG 4 bis Ma-Kuwi-KKG 11) 5 CP	Komplementär	Komplementär
5.	Forschungsprojekt (Ma-Kuwi-KKG 1 2) 10 CP	Wahl (Ma-Kuwi-KKG 4 bis Ma-Kuwi-KKG 10) 5 CP	Transdisziplinarität der Kulturwissenschaften	Minor	Minor	Komplementär
4.		Wahl (Ma-Kuwi-KKG 4 bis Ma-Kuwi-KKG 10) 5 CP	Alternative Konzepte der Kulturwissenschaften	Minor	Minor	Komplementär
3.	Wahl (Ma-Kuwi-KKG 4 bis Ma-Kuwi-KKG 10) 5 CP	Wahl (Ma-Kuwi-KKG 4 bis Ma-Kuwi-KKG 10) 5 CP	Wahl (Ma-Kuwi-KKG 4 bis Ma-Kuwi-KKG 10) 5 CP	Kulturtheorie (Ma-Kuwi-KI 2) 5 CP	Minor	Komplementär
2.	Kommunikation und Medien: Theorien und Felder (Ma-Kuwi-KKG 1) 5 CP	Methoden (Ma-Kuwi-KKG 2) 5 CP	Praxis Berufsfeld Medien und Kommunikation (Ma-Kuwi-KKG 3) 5 CP	Paradigmen der Kulturwissenschaften (Ma-Kuwi-KI 1) 5 CP	Minor	Komplementär
1.	Leuphana Semester		Leuphana Semester		Leuphana Semester	Leuphana Semester
			Leuphana Semester			

- Kulturwissenschaftlicher Integrationsbereich im Major Kulturwissenschaften (KI)
- Major (Ma)
- Minor (Mi)
- Leuphana Semester/Komplementärstudium (LS/KS)

**Wahlmodule Ma-Kuwi-KKG 4 bis 10:**

Ma-Kuwi-KKG 4	Rezeption und Mediensozialisation
Ma-Kuwi-KKG 5	Medienkultur
Ma-Kuwi-KKG 6	Sprache, Kommunikation, Diskurs
Ma-Kuwi-KKG 7	Literarische Kulturen und Intermedialität
Ma-Kuwi-KKG 8	Medien-, Kultur- und Gesellschaftstheorien
Ma-Kuwi-KKG 9	Soziologische Perspektiven in der Mediengesellschaft
Ma-Kuwi-KKG 10	Historische Dimensionen von Kultur und Gesellschaft



**Major Angewandte Kulturwissenschaften**  
**Studienggebiet Kommunikation, Kultur und Gesellschaft**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
KKG 1: Kommunikation und Medien: Theorien und Felder (Ma-Kuwi-KKG 1)	Überblickswissen zur wissenschaftlichen Erforschung von medienbezogenen Kommunikationsprozessen	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Seminar oder 1 Übung (1 SWS)	PL: 1 Klausur (90 Min.)	5	
KKG 2: Methoden (Ma-Kuwi-KKG 2)	Aneignung und selbständige Erprobung von quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden der Medien-, Rezeptions- und Literaturanalyse	1 Seminar (2 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
KKG 3: Praxis Berufsfeld Medien und Kommunikation (Ma-Kuwi-KKG 3)	Berufsfeldorientierendes Seminar mit Praxisanteilen	1 Seminar (2 SWS)	PL: 1 Praktische Leistung	5	
KKG 4: Rezeption und Mediensozialisation (Ma-Kuwi-KKG 4)	Vermittlung und Reflexion von Theorien, Methoden und Befunden der Rezeptionsforschung (Mediennutzung, Medienaneignung, Medienwirkung)	1 Seminar oder 1 Vorlesung (3 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder 1 Klausur (90 Min.)	5	
KKG 5: Medienkultur (Ma-Kuwi-KKG 5)	Analyse von Medien(angeboten) in gesellschaftlichen und historischen Kontexten	1 Seminar oder 1 Vorlesung (2 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder 1 Klausur (90 Min.)	5	
KKG 6: Sprache, Kommunikation, Diskurs (Ma-Kuwi-KKG 6)	Einführung in die Methodologie von Critical Discourse Analysis, Sprechakttheorie und/oder Performativität.	1 Seminar (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
KKG 7: Literarische Kulturen und Intermedialität (Ma-Kuwi-KKG 7)	Vertiefung von methodischen, theoretischen und inhaltlichen Fragen der kulturwissenschaftlichen Literaturwissenschaft	1 Seminar oder 1 Vorlesung (2 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
KKG 8: Medien-, Kultur- und Gesellschaftstheorien (Ma-Kuwi-KKG 8)	Kenntnisse grundlegender Medien-, Kultur- und Gesellschaftstheorien	1 Seminar oder 1 Vorlesung (2 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
KKG 9: Soziologische Perspektiven in der Mediengesellschaft (Ma-Kuwi-KKG 9)	Vermittlung systematischer Zusammenhänge zwischen Gesellschaftsentwicklung, Medien/Kommunikation und sozialen Interaktionen	1 Seminar oder 1 Vorlesung (2 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
KKG 10: Historische Dimensionen von Kultur und Gesellschaft (Ma-Kuwi-KKG 10)	Einblicke in die Historizität kultureller, ästhetischer, gesellschaftlicher und medialer Formationen	1 Seminar oder 1 Vorlesung (2 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder 1 Klausur (90 Min.)	5	
KKG 11: Vertiefungsmodul/Wahl	Möglichkeit zur vertieften Beschäftigung mit Themenstellungen aus dem Wahlbereich			5	Vertiefte Beschäftigung eines Moduls aus (Ma- Kuwi-KKG 4 bis Ma-Kuwi- KKG 10)



**Fortsetzung Major Angewandte Kulturwissenschaften  
Studiengang Kommunikation, Kultur und Gesellschaft**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
KKG 12: Forschungsprojekt (Ma-Kuwi-KKG 12)	Forschungsorientiertes Projektseminar aus dem Themenspektrum von KKG als Hinführung auf die Bachelor-Arbeit	1 Seminar (4 SWS) und 1 Kolloquium (1 SWS) oder 2 Seminare (je 2 SWS) und 1 Kolloquium (1 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	10	

**C Künste, Kulturkommunikation und -organisation (KKO)**

Im Studiengang Künste, Kulturkommunikation und -organisation sind sechs Pflichtmodule sowie drei Schwerpunktmodule zu studieren. Letztere beruhen entweder auf Wissenschaften, die sich auf Bildende Kunst und visuelle Kultur (Schwerpunkt A) oder auf Musik und auditive Kultur (Schwerpunkt B) beziehen.

**Modulübersicht Studiengang Künste, Kulturkommunikation und -organisation – idealtypischer Studienverlaufsplan**

6.		Bachelor-Arbeit inkl. Kolloquium (Ma-Kuwi-1) 15 CP			Komplementär	Komplementär	
5.	Projektmodul (Ma-Kuwi-KKO 1 3) 10 CP	Schwerpunkt A Kunst und visuelle Kultur (Ma-Kuwi- KKO 1 1) 5 CP	Schwerpunkt B Musik und auditive Kultur (Ma-Kuwi-KKO 1 2) 5 CP	Transdisziplinarität der Kultur- wissenschaften (Ma-Kuwi-KI 4) 5 CP	Minor	Minor	Komplementär
4.	Kommunikation in kulturellen Feldern (Ma-Kuwi-KKO 9) 5 CP	Theorien der zeitgenössischen Künste (Ma-Kuwi-KKO 10) 5 CP	Alternative Konzepte der Kulturwissenschaften 5 CP		Minor	Minor	Komplementär
3.	Kulturorganisation (Ma-Kuwi-KKO 5) 5 CP	Soziologie der Künste (Ma-Kuwi-KKO 6) 5 CP	Schwerpunkt A Kunst des 20. und 21. Jhds. (Ma-Kuwi-KKO 7) 5 CP	Schwerpunkt B Musikgeschichte (Ma-Kuwi-KKO 8) 5 CP	Kulturtheorie (Ma-Kuwi-KI 2) 5 CP	Minor	Komplementär
2.	Kulturmarketing (Ma-Kuwi-KKO 1) 5 CP	Klassische Ästhetik und neuere Kunsttheorie (Ma-Kuwi-KKO 2) 5 CP	Schwerpunkt A Kunstgeschichte (Ma-Kuwi-KKO 3) 5 CP	Schwerpunkt B Musiktheorie/ auditive Gestaltung (Ma-Kuwi-KKO 3) 5 CP	Paradigmen der Kulturwissenschaften (Ma-Kuwi-KI 1) 5 CP	Minor	Komplementär
1.	Leuphana Semester		Leuphana Semester			Leuphana Semester	Leuphana Semester
			Leuphana Semester				

Kulturwissenschaftlicher Integrationsbereich im Major Kulturwissenschaften (KI)

Major (Ma)

Minor (Mi)

Leuphana Semester/Komplementärstudium (LS/KS)


**Major Angewandte Kulturwissenschaften**
**Studienggebiet Künste, Kulturkommunikation und -organisation**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung (§ 7 u. § 8)*	CP	Kommentar
KKO 1: Kulturmarketing (Ma-Kuwi-KKO 1)	Erarbeitung theoretischer und empirischer Grundlagen des Marketings in Kulturinstitutionen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	PL: 1 Klausur (90 Min.)	5	
KKO 2: Klassische Ästhetik und neuere Kunsttheorie (Ma-Kuwi-KKO 2)	Einführung in zentrale Positionen der klassischen Ästhetik und der neueren Kunsttheorie	1 Seminar oder Vorlesung zu Positionen der klassischen Ästhetik (2 SWS) und entweder 1 Seminar zur Philosophie der Kunst (2 SWS) oder 1 Seminar zur Philosophie der Musik (2 SWS)	PL: 1 Mündliche Prüfung oder 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
KKO 3: Kunstgeschichte (Ma-Kuwi-KKO 3)	Erarbeitung von Grundkenntnissen im Bereich der älteren und neueren Kunstgeschichte	1 Seminar zur Kunstgeschichte bis 1800 (2 SWS) und 1 Seminar zur Kunstgeschichte ab 1800 (2 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder 1 Klausur (90 Min.)	5	
KKO 4: Musiktheorie/auditive Gestaltung (Ma-Kuwi-KKO 4)	Einführung in die Verfahren musikalischer Gestaltung	1 Seminar "Musiktheorie" (2 SWS) und 1 Übung „Gehörbildung“ (1 SWS) oder 1 Seminar „Auditive Gestaltung“ (2 SWS) und 1 Übung „Audioproduktion“ (1 SWS)	PL: 1 Klausur (90 Min.)	5	
KKO 5: Kulturorganisation (Ma-Kuwi-KKO 5)	Einführung in die Analyse von Kulturorganisationen und deren Umfeld	1 Vorlesung oder 1 Seminar (2 SWS) 1 Seminar oder 1 Übung (2 SWS), ggf. mit Exkursion	SL: 1 Assignment oder 1 Lerntagebuch PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder 1 Klausur (90 Min.)	5	
KKO 6: Soziologie der Künste (Ma-Kuwi-KKO 6)	Erarbeitung von Grundkenntnissen (Theorie und Empirie) der Kunst- und Musiksoziologie	1 Seminar "Soziologie der Kunst" (2 SWS) und 1 Tutorium (1 SWS) oder 1 Seminar "Soziologie der Musik" (2 SWS) und 1 Tutorium (1 SWS)	PL: 1 Klausur (90 Min.)	5	
KKO 7: Kunst des 20. Und 21. Jahrhunderts (Ma-Kuwi-KKO 7)	Erarbeitung von Grundkenntnissen der neuesten Kunstgeschichte	2 Seminare zu Positionen der modernen und zeitgenössischen Kunst (jeweils 2 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder 1 Klausur (90 Min.)	5	
KKO 8: Musikgeschichte (Ma-Kuwi-KKO 8)	Erarbeitung von Grundkenntnissen der Musikgeschichte	1 Seminar (2 SWS)	PL: 1 Klausur (90 Min.)	5	T

**Fortsetzung Major Angewandte Kulturwissenschaften  
Studienggebiet Künste, Kulturkommunikation und -organisation**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung (§ 7 u. § 8)*	CP	Kommentar
KKO 9: Kommunikation in kulturellen Feldern  (Ma-Kuwi-KKO 9)	Erarbeitung von Grundkenntnissen (Theorie und Empirie) zur Kommuni- kation mit Anspruchsgruppen in kulturellen Feldern	1 Vorlesung „Kommunikation in kulturellen Feldern“ (2 SWS) und 1 Tutorium oder Übung (1 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar „Public Relations“ (2 SWS) und 1 Tutorium oder Übung (1 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar "Kultur- vermittlung"(2 SWS) und 1 Tutorium oder Übung (1 SWS)	PL: 1 Klausur (90 Min.)	5	
KKO 10: Theorien der zeitgenössischen Künste  (Ma-Kuwi-KKO 10)	Erarbeitung von philosophischen bzw. sozialwissenschaftlichen Theorie- kontexten der zeitgenössischen Künste	1 Seminar oder Vorlesung zu philosophischen Theoriekontexten (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar oder Vorlesung zu sozialwissenschaftlichen Theoriekontexten (2 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	
KKO 11: Kunst und visuelle Kultur  (Ma-Kuwi-KKO 11)	Erarbeitung von relevanten Ansätzen zu visueller Kultur und Bildlichkeit in Kunst, Kultur und Wissenschaft	2 Seminare (jeweils 2 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	
KKO 12: Musik und auditive Kultur  (Ma-Kuwi-KKO 12)	Ästhetische und gesellschaftliche Implikationen des Wandels auditiver Kultur	1 Seminar (3 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS) und 1 Übung (1 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
KKO 13: Projekt- Seminar  (Ma-Kuwi-KKO 13)	Forschungs- und/oder praxisorientiertes Projektseminar aus dem Themenspektrum von KKO als Hinführung auf die Bachelor-Arbeit	1 Projektseminar (4 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Praktische Leistung	10	



**D Kulturraumentwicklung, Baukultur und Tourismus (KBT)**

Im Studiengbiet Kulturraumentwicklung, Baukultur und Tourismus sind ein Pflichtmodul (Kulturraumentwicklung – das Beispiel Norddeutschland) und acht aus vierzehn Wahlpflichtmodulen zu studieren. Beim Projektmodul können projekt-spezifische Teilnahmevoraussetzungen benannt werden.

**Modulübersicht Studiengbiet Kulturraumentwicklung, Baukultur und Tourismus – idealtypischer Studienverlaufsplan**

6.	Projektmodul (Ma-Kuwi-KBT 1 6) 10 CP	Bachelor-Arbeit inkl. Kolloquium (Ma-Kuwi-1) 15 CP			Komplementär	Komplementär
5.		Wahl (Ma-Kuwi-KBT 2 bis Ma-Kuwi-KBT 15) 5 CP	Transdisziplinarität der Kultur- wissenschaften	Minor	Minor	Komplementär
4.	Wahl (Ma-Kuwi-KBT 2 bis Ma- Kuwi-KBT 15) 5 CP	Wahl (Ma-Kuwi-KBT 2 bis Ma- Kuwi-KBT 15) 5 CP	Alternative Konzepte der Kultur- wissenschaften	Minor	Minor	Komplementär
3.	Wahl (Ma-Kuwi-KBT 2 bis Ma- Kuwi-KBT 15) 5 CP	Wahl (Ma-Kuwi-KBT 2 bis Ma- Kuwi-KBT 15) 5 CP	Wahl (Ma-Kuwi-KBT 2 bis Ma- Kuwi-KBT 15) 5 CP	Kulturtheorie (Ma-Kuwi-KI 2) 5 CP	Minor	Komplementär
2.	Wahl (Ma-Kuwi-KBT 2 bis Ma-Kuwi-KBT 15) 5 CP	Kulturraumentwicklung – das Beispiel Norddeutschland (Ma-Kuwi-KBT 1) 5 CP	Wahl (Ma-Kuwi-KBT 2 bis Ma-Kuwi-KBT 15) 5 CP	Paradigmen der Kulturwissenschaften (Ma-Kuwi-KI 1) 5 CP	Minor	Komplementär
1.	Leuphana Semester		Leuphana Semester		Leuphana Semester	Leuphana Semester
			Leuphana Semester			

- Kulturwissenschaftlicher Integrationsbereich im Major Kulturwissenschaften (KI)
- Major (Ma)
- Minor (Mi)
- Leuphana Semester/Komplementärstudium (LS/KS)

**Wahlmodule Ma-Kuwi-KBT 2 bis 15:**

Ma-Kuwi-KBT 2	Wirtschaftsgeographie
Ma-Kuwi-KBT 3	Tourismus – Kultur, Raum und Markt
Ma-Kuwi-KBT 4	Gebäudeanalyse im städtischen Kontext
Ma-Kuwi-KBT 5	Architektur und Stadtwahrnehmung
Ma-Kuwi-KBT 6	Naturfaktoren kultureller Entwicklung
Ma-Kuwi-KBT 7	Stadtgeographie/ Stadtplanung
Ma-Kuwi-KBT 8	Ausgewählte Kapitel der Architekturgeschichte





Ma-Kuwi-KBT 9	Sektorale Kultur- und Wirtschaftsgeographie
Ma-Kuwi-KBT 10	Tourismusgeographie
Ma-Kuwi-KBT 11	Raumplanung
Ma-Kuwi-KBT 12	Experiment digitaler Raum
Ma-Kuwi-KBT 13	Grundlagen der Wertermittlung von Immobilien
Ma-Kuwi-KBT 14	Reisekultur
Ma-Kuwi-KBT 15	Regionale Tourismusentwicklung

**Major Angewandte Kulturwissenschaften**

**Studiengebiet Kulturraumentwicklung, Baukultur und Tourismus**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung (§ 7 u. § 8)*	CP	Kommentar
KBT 1: Kulturraumentwicklung – das Beispiel Nord- deutschland  (Ma-Kuwi-KBT 1)	Überblick über die naturgeographische Genese Norddeutschlands, kulturgeographische Nutzungsformen und ihr Wandel	1 Seminar (3 SWS) <i>oder</i> 1 Vorlesung (3 SWS) mit Exkursion	PL: 1 Mündliche Prüfung <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	
KBT 2: Wirtschafts- geographie  (Ma-Kuwi-KBT 2)	Einführung in wirtschafts- geographische Zusammenhänge	1 Seminar (3 SWS) <i>oder</i> 1 Vorlesung (3 SWS) mit Exkursion	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
KBT 3: Tourismus – Kultur, Raum und Markt  (Ma-Kuwi-KBT 3)	Vermittlung von Basiswissen über Freizeit und Tourismus	1 Vorlesung (2 SWS)	PL: 1 Klausur (90 Min.)	5	
KBT 4: Gebäudeanalyse im städtischen Kontext  (Ma-Kuwi-KBT 4)	Einführung in grundlegende Kategorien und Methoden der Gebäudeanalyse im städtischen Kontext	1 Seminar (3 SWS) <i>oder</i> 1 Vorlesung (3 SWS) mit Exkursion	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
KBT 5: Architektur und Stadt wahr- nehmung  (Ma-Kuwi-KBT 5)	Auseinandersetzung mit und Analyse des gebauten Umfeldes	1 Seminar (3 SWS) mit Exkursion	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
KBT 6: Naturfaktoren kultureller Entwicklung  (Ma-Kuwi-KBT 6)	Vermittlung von Grundlagenwissen in den Bereichen Klima und Wetter sowie Geomorphologie	1 Vorlesung oder 1 Seminar (2 SWS) und 1 Übung (2 SWS) in „Klima und Wetter “ oder in „Geomorphologie“ <i>oder</i> 1 Vorlesung oder 1 Seminar „Klima und Wetter“ (2 SWS) und 1 Vorlesung oder 1 Seminar „Geomorpho- logie“ (2 SWS)	PL: 1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	



**Fortsetzung Major Angewandte Kulturwissenschaften**  
**Studienggebiet Kulturräumentwicklung, Baukultur und Tourismus**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung (§ 7 u. § 8)*	CP	Kommentar
KBT 7: Stadtgeographie/ Stadtplanung  (Ma-Kuwi-KBT 7)	Einführung in die geographische Kategorie „Stadt“	1 Seminar (3 SWS) <i>oder</i> 1 Vorlesung (3 SWS) mit Exkursion(en)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
KBT 8: Ausgewählte Kapitel der Architektur- Geschichte  (Ma-Kuwi-KBT 8)	Überblick zu den Stilelementen und Gebäudeformen ausgewählter Epochen der Architekturgeschichte	1 Seminar mit Exkursion	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	T
KBT 9: Sektorale Kultur- und Wirtschafts-geographie  (Ma-Kuwi-KBT 9)	Sektorspezifische Vertiefung der geographischen Grundlagen- veranstaltungen	1 Seminar oder Vorlesung (3 SWS) ggf. mit Exkursion	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
KBT 10: Tourismusgeograph ie  (Ma-Kuwi-KBT 10)	Einführung in die Geschichte sowie die originären und abgeleiteten Faktoren des Tourismus; Reflexion von Risiko- und Konfliktpotentialen	1 Seminar (3 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
KBT 11: Raumplanung  (Ma-Kuwi-KBT 11)	Grundlagen von Landes-, Regional- sowie Bauleitplanung	1 Seminar (3 SWS)	PL: 1 Mündliche Prüfung <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
KBT 12: Experiment digitaler Raum  (Ma-Kuwi-KBT 12)	Einführung in das softwaregestützte zweidimensionale Zeichnen, Modellieren und Visualisieren; Konzeption und Analyse digitaler Raumkompositionen im Dialog mit der realen Umwelt	1 Seminar (3 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
KBT 13: Grundlagen der Wertermittlung von Immobilien  (Ma-Kuwi-KBT 13)	Einführung in die Wertermittlungs- verfahren von Immobilien	1 Seminar oder Vorlesung (3 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
KBT 14: Reisekultur  (Ma-Kuwi-KBT 14)	Einführung in die Kulturgeschichte des Reisens; Reflexion der aktivierenden und kognitiven Komponenten des Reiseverhaltens	1 Seminar (3 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
KBT 15: Regionale Tourismus-entwicklung  (Ma-Kuwi-KBT 15)	Faktoren regionaler Tourismus- entwicklung, Wirkungen des Tourismus auf den sozialen, kulturellen, ökonomischen und ökologischen Raum	1 Seminar (3 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
KBT 16: Projektmodul  (Ma-Kuwi-KBT 16)	Projektseminar oder Exkursion aus dem Themenspektrum des Studien- gebietes als Hinführung auf die Bachelor-Arbeit	1 Seminar (4 SWS) <i>oder</i> 1 Große Exkursion (mind. 7 Tage)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Praktische Leistung	10	



**E Medien und Geschichte (M&G)**

Das Studiengbiet Medien und Geschichte verbindet in zehn Pflichtmodulen die Perspektiven von Medien- und Geschichtswissenschaft.

**Modulübersicht Studiengbiet Medien und Geschichte – idealtypischer Studienverlaufsplan**

6.	Forschungsprojekt (Ma-Kuwi-M&G 10) 10 CP	Bachelor-Arbeit inkl. Kolloquium (Ma-Kuwi-1) 15 CP			Komplementär	Komplementär
5.		Geschichtswissenschaftliche Medienanalyse (Ma-Kuwi-M&G 9) 5 CP	Transdisziplinarität der Kultur- Wissenschaften 5 CP	Minor	Minor	Komplementär
4.	Domänen der Medienwissenschaft/ Berufsfelder der Medien (Ma-Kuwi-M&G 7) 5 CP	Geschichtskultur/ Berufsfelder Geschichte (Ma-Kuwi-M&G 8) 5 CP	Alternative Konzepte der Kultur- wissenschaften 5 CP	Minor	Minor	Komplementär
3.	Medienkultur und Gesellschaft (Ma-Kuwi-M&G 4) 5 CP	Gesellschaft und Kultur (Ma-Kuwi-M&G 5) 5 CP	Medien und politisches System (Ma-Kuwi-M&G 6) 5 CP	Kulturtheorie (Ma-Kuwi-KI 2) 5 CP	Minor	Komplementär
2.	Medienanalyse (Ma-Kuwi-M&G 1) 5 CP	Staat und Herrschaft (Ma-Kuwi-M&G 2) 5 CP	Mediengeschichte (Ma-Kuwi-M&G 3) 5 CP	Paradigmen der Kulturwissenschaften (Ma-Kuwi-KI 1) 5 CP	Minor	Komplementär
1.	Leuphana Semester		Leuphana Semester		Leuphana Semester	Leuphana Semester
			Leuphana Semester			

Kulturwissenschaftlicher Integrationsbereich im Major Kulturwissenschaften (KI)

Major (Ma)

Minor (Mi)

Leuphana Semester/Komplementärstudium (LS/KS)

**Major Angewandte Kulturwissenschaften**

**Studiengbiet Medien und Geschichte**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung (§ 7 u. § 8)*	CP	Kommentar
M&G 1: Medienanalyse (Ma-Kuwi-M&G 1)	Analyse von Medien und Medien- produkten und Anwendung qualitativer und quantitativer Methoden	1 Seminar (2 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
M&G 2: Staat und Herrschaft (Ma-Kuwi-M&G 2)	Aneignung von Kenntnissen über das Verhältnis von Staat und Herrschaft im 19. und 20. Jahrhundert	1 Seminar (2 SWS) 1 Tutorium (1 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	



**Fortsetzung Major Angewandte Kulturwissenschaften  
Studienggebiet Medien und Geschichte**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung (§ 7 u. § 8)*	CP	Kommentar
M&G 3: Mediengeschichte (Ma-Kuwi-M&G 3)	Einführung in Grundlagen der Mediengeschichte, der Geschichte von Einzelmedien und in Zusammenhänge von Medien, Kultur und Gesellschaft	1 Seminar (2 SWS) 1 Tutorium (1 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder 1 Klausur (90 Min.)	5	
M&G 4: Medienkultur und Gesellschaft (Ma-Kuwi-M&G 4)	Grundwissen und problemorientierte Reflexion von Medienöffentlichkeiten mit Blick auf die Trias von Medienrecht, -politik und -ethik; Bedeutung der Medien in den gesellschaftlichen Teilsystemen Wirtschaft und Kultur	1 Seminar (2 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder 1 Klausur (90 Min.)	5	
M&G 5: Gesellschaft und Kultur (Ma-Kuwi-M&G-5)	Aneignung von Kenntnissen über das Verhältnis von Gesellschaft und Kultur und dessen Wandlungen im 19. und 20. Jahrhundert	1 Seminar (2 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
M&G 6: Medien und politisches System (Ma-Kuwi-M&G-6)	Verständnis für Medien als integrale Bestandteile politischer und kultureller Prozess ein historischer Perspektive.	1 Seminar (2 SWS) 1 Tutorium (1 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
M&G 7: Domänen der Medienwissenschaft/Berufsfelder Medien (Ma-Kuwi-M&G-7)	Analyse von Formen medien-spezifischer Produktion und Rezeption, von Organisationsformen in Medienbetrieben; Orientierung über Berufsfelder Medien	1 Seminar (2 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
M&G 8: Geschichtskultur/Berufsfelder Geschichte (Ma-Kuwi-M&G-8)	Analyse historischer Zusammenhänge und ihrer Bedeutung für die Erinnerungskultur der Gegenwart; Aneignung kritisch reflektierter Kenntnisse über verschiedene Berufsfelder und deren Praxis für HistorikerInnen	1 Seminar (2 SWS) 1 Tutorium/Übung (1 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
M&G 9: Geschichtswissenschaftliche Medienanalyse (Ma-Kuwi-M&G-9)	Geschichtswissenschaftliche sowie inter- und trans-diziplinäre Analyse von Medien, u.a. Filme, Presse, Rundfunk, Fernsehen, Musik, digitale Medien(produkte)	1 Seminar (2 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
M&G 10: Forschungsprojekt (Ma-Kuwi-M&G-10)	Forschungsprojekt zur Hinführung auf die Bachelor-Arbeit.	1 Seminar (4 SWS)	PL: 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	10	

**ABSCHNITT II**

**Inkrafttreten**

Diese Neufassung tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium und nach ihrer Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt zum 01. Oktober 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die fachspezifische Anlage 6.1 Major Angewandte Kulturwissenschaften vom 25. April 2008 (Gazette 07/2008 vom 25. April 2008) außer Kraft.



### 3. Neufassung der fachspezifischen Anlage 6.9 Major Politikwissenschaft zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor am College der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt und spezifiziert.

#### ABSCHNITT I

Der Fakultätsrat der Fakultät Kulturwissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg hat am 11. Februar 2015 gem. § 44 Abs. 1 NHG folgende Neufassung der Anlage 6.9 Major Politikwissenschaft zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor vom 16. April 2014 (Leuphana Gazette Nr. 18/14 vom 18. Juli 2014) beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b NHG am 25. März 2015 genehmigt.

**Zu § 3 Modularisierung, Studienstruktur und -umfang, Regelstudienzeit:  
Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Majors, zulässige Kombinationen,  
weitere Wahlleistungen**

#### Modulübersicht Major Politikwissenschaft (gem. der Studienstruktur des Leuphana Bachelors)

6.	Professionalisierung: Lehrforschungsprojekt II (Ma-PoWi-15a) 5 CP <i>oder</i> Professionalisierung: Politikberatung (Ma-PoWi-15b) 5 CP	Bachelor-Arbeit inkl. Kolloquium (Ma-PoWi-16) 15 CP			Komplementär	Komplementär
5.	Professionalisierung: Lehrforschungsprojekt I (Ma-PoWi-12a) 5 CP <i>oder</i> Professionalisierung: Politische Bildung (Ma-PoWi-12b) 5 CP	Einführung: Politikfeldanalyse (Ma-PoWi-13) 5 CP	Vertiefung: Politikfeldanalyse (Ma-PoWi-14) 5 CP	Minor	Minor	Komplementär
4.	Vertiefung: Politische Soziologie/ Politische Kultur (Ma-PoWi-9) 5 CP	Einführung: Politische Theorie und Ideengeschichte (Ma-PoWi-10) 5 CP	Vertiefung: Politische Theorie und Ideengeschichte (Ma-PoWi-11) 5 CP	Minor	Minor	Komplementär
3.	Einführung: Politische Soziologie/ Politische Kultur (Ma-PoWi-5) 5 CP	Vertiefung: Das deutsche Regierungssystem im europäischen Kontext (Ma-PoWi-6) 5 CP	Vertiefung: Vergleichende Politikwissenschaft (Ma-PoWi-7) 5 CP	Vertiefung: Internationale Beziehungen (Ma-PoWi-8) 5 CP	Minor	Komplementär
2.	Einführung: Das deutsche Regierungssystem im europäischen Kontext (Ma-PoWi-1) 5 CP	Vertiefung: Methoden der Politikwissenschaft (Ma-PoWi-2) 5 CP	Einführung: Vergleichende Politikwissenschaft (Ma-PoWi-3) 5 CP	Einführung: Internationale Beziehungen (Ma-PoWi-4) 5 CP	Minor	Komplementär
1.	Leuphana Semester		Leuphana Semester		Leuphana Semester	Leuphana Semester
			Leuphana Semester			

Major (Ma)



Minor (Mi)

Leuphana Semester/Komplementärstudium (LS/KS)

Der Major Politikwissenschaft besteht aus einem Einführungsbereich, einem Vertiefungsbereich und einem Professionalisierungsbereich, die systematisch aufeinander aufbauen und zur Anfertigung der Bachelor-Arbeit hinführen. Der Einführungsbereich umfasst sechs, der Vertiefungsbereich sieben Pflichtmodule. Im Professionalisierungsbereich sind zwei von insgesamt vier Wahlpflichtmodulen zu absolvieren.

Im **2. Semester** sind folgende vier Pflichtmodule zu belegen:

- Einführung: Das deutsche Regierungssystem im europäischen Kontext
- Vertiefung: Methoden der Politikwissenschaft
- Einführung: Vergleichende Politikwissenschaft
- Einführung: Internationale Beziehungen

Im **3. Semester** sind folgende vier Pflichtmodule zu belegen:

- Einführung: Politische Soziologie/Politische Kultur
- Vertiefung: Das deutsche Regierungssystem im europäischen Kontext
- Vertiefung: Vergleichende Politikwissenschaft
- Vertiefung: Internationale Beziehungen

Im **4. Semester** sind folgende drei Pflichtmodule zu belegen:

- Vertiefung: Politische Soziologie/ Politische Kultur
- Einführung: Politische Theorie und Ideengeschichte
- Vertiefung: Politische Theorie und Ideengeschichte

Im **5. Semester** sind zwei Pflichtmodule zu absolvieren:

- Einführung: Politikfeldanalyse
- Vertiefung: Politikfeldanalyse

Ferner ist eines der folgenden zwei Wahlpflichtmodule zu belegen:

- Professionalisierung: Lehrforschungsprojekt I (Wahlpflichtmodul) oder
- Professionalisierung: Politische Bildung (Wahlpflichtmodul)

Im **6. Semester** ist eines der folgenden zwei Wahlpflichtmodule zu absolvieren:

- Professionalisierung: Lehrforschungsprojekt II (Wahlpflichtmodul) oder
- Professionalisierung: Politikberatung (Wahlpflichtmodul)

Ferner ist ein Pflichtmodul zu belegen:

- Bachelor-Abschlussmodul

Zu § 3 Abs. 8:

Studierende des Majors Politikwissenschaft können bis zu 60 Credit Points aus dem gesamten Fächerkanon des Leuphana Bachelors zusätzlich erwerben (weitere Wahlleistungen gem. § 3 Abs. 8 RPO). Die Studierenden müssen bei der Anmeldung angeben, ob das entsprechende Modul als Pflicht- oder als weitere Wahlleistung angerechnet werden soll. Eine nachträgliche Anrechnung für die Curricula der aktuell eingeschriebenen Major oder Minor ist nicht möglich. Bei der Vergabe von Seminarplätzen haben die Studierenden Priorität, die in dem entsprechenden Major oder Minor eingeschrieben sind.

Zu § 5 RPO

Festlegung des akademischen Grades

Nach erfolgreichem Abschluss der Leuphana Bachelor-Prüfung wird für den Major Politikwissenschaft von der Universität der Titel Bachelor of Arts (B. A.) vergeben.

Zu § 13 Abs. 5 RPO:

Eine Wiederholungsmöglichkeit gem. § 13 Abs. 5 RPO ist für das Modul „Vertiefung: Methoden der Politikwissenschaft“ (Ma-Powi-2) gegeben. Die Wiederholung eines Moduls setzt die erfolgreich abgeschlossene Belegung im Major Politikwissenschaft voraus, d. h. das Modul kann nicht parallel doppelt belegt werden.



**Module des 2. Semesters im Major Politikwissenschaft**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
<b>Pflichtmodule</b>					
Einführung: Das deutsche Regierungssystem im europäischen Kontext  Introduction: The German Political System in the European Context  (Ma-PoWi-1)	Die Studierenden erarbeiten sich grundlegende Kenntnisse zu den Strukturen und Funktionen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland sowie seiner Entwicklung im Zuge der europäischen Integration. Sie beschäftigen sich mit den zentralen Institutionen, Akteuren und Prozessen und reflektieren das Spannungsverhältnis zwischen Grundgesetz und europäischem Gemeinschaftsrecht, die Bedeutung der Europäisierung nationaler Institutionen und Entscheidungsprozesse.	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Vertiefung: Methoden der Politikwissenschaft  Advanced Module: Methods of Political Science  (Ma-PoWi-2)	Das Modul vermittelt vertiefte Zugänge zu sozialwissenschaftlichen Methoden der Datenerhebung und -analyse und legt dabei einen Schwerpunkt auf vergleichenden Forschungsdesigns, vergleichender Survey-Methodologie sowie auf die Beantwortung von Kausalitätsfragen durch Verfahren der Mehrebenenanalyse, Zeitreihenanalyse und anderer fortgeschrittener Analyseverfahren.	1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Einführung: Vergleichende Politikwissenschaft  Introduction: Comparative Politics  (Ma-PoWi-3)	In dem Modul erhalten die Studierenden eine Einführung in den Vergleich von Politik in institutioneller, prozeduraler und inhaltlich-materieller Hinsicht zwischen Ländern und über Zeit und erschließen sich grundlegende theoretische und methodische Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft.	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Einführung: Internationale Beziehungen  Introduction: International Relations  (Ma-PoWi-4)	Die Studierenden gewinnen einen Überblick über Theorien und Perspektiven zur Analyse internationaler Politik; insbesondere zu zwischenstaatliche Beziehungen, regionaler Integration, internationalen Regimen und Organisationen sowie über Strukturen und Transformationsprozesse in den internationalen Beziehungen unter den Bedingungen von Europäisierung, Globalisierung und Global Governance.	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	


**Module des 3. Semesters im Major Politikwissenschaft**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
<b>Pflichtmodule</b>					
Einführung: Politische Soziologie/ Politische Kultur  Introduction: Political Sociology/ Political Culture  (Ma-PoWi-5)	Einführung in die gesellschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen politischen Handelns, der Wand- lungen sozio-kultureller Konfliktlinien sowie der Voraus- setzungen und Auswirkungen politischer Mobilisierung. Die Studierenden erschließen sich grundlegende Theorien und Konzepte politischer Soziologie und politischer Kultur.	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Vertiefung: Das deutsche Regierungssystem im europäischen Kontext  Advanced Module: The German Political System in the European Context  (Ma-PoWi-6)	Die Studierenden gewinnen vertiefte Kenntnisse der Strukturen und Funktionen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und erarbeiten sich ein analytisch angeleitetes Verständnis der Europäisierung des föderalen Regierungssystems. Sie üben die reflektierte Anwendung theoretisch- methodischer Ansätze der Regie- rungslehre und der Europä- isierungsforschung auf Strukturen und Prozesse bundesdeutscher Politik.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Vertiefung: Vergleichende Politikwissenschaft  Advanced Module: Comparative Politics  (Ma-PoWi-7)	Vertiefendes Studium des systematischen Vergleichs von Politik in institutioneller, prozes- sualer und inhaltlich-materieller Hinsicht zwischen Ländern und über Zeit. Im Zentrum des Moduls stehen die Anwendung fortgeschrittener theoretischer und methodischer Ansätze der Vergleichenden Politik- wissenschaft angewendet sowie die analytische Reflexion zentraler Fragestellungen und Hypothesen der vergleichenden Politikforschung sowie ihrer empirischen Operationalisierung.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Vertiefung: Internationale Beziehungen  Advanced Module: International Relations  (Ma-PoWi-8)	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse zu Theorien und Forschungsmethoden sowie deren Anwendungen in den Internationalen Beziehungen und analysieren internationale Politik in institu- tioneller, prozessualer und substantieller Sicht in ausgewählten Themenfeldern der Internationalen Beziehungen.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	





**Module des 4. Semesters im Major Politikwissenschaft**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
<b>Pflichtmodule</b>					
Vertiefung: Politische Soziologie/ Politische Kultur  Advanced Module: Political Sociology/ Political Culture  (Ma-PoWi-9)	Vertiefende Analyse der gesellschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen politischen Handelns, der Wandlungen soziokultureller Konfliktlinien sowie der Voraussetzungen und Auswirkungen politischer Mobilisierung. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse zu den Forschungsansätzen und -methoden der politischen Soziologie und politischen Kulturforschung.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Einführung: Politische Theorie und Ideengeschichte  Introduction: Political Theory and History of Ideas  (Ma-PoWi-10)	Das Modul vermittelt Grundfragen der politischen Theorie und Ideengeschichte, insbesondere Konzepte der modernen politischen Theorie einschließlich ihrer gesellschaftstheoretischen Grundlagen. Die Studierenden vergegenwärtigen sich die begrifflichen und konzeptionellen Grundstrukturen von klassischen und modernen politischen Theorien in demokratietheoretischer Perspektive und fragen nach der Begründung und Kritik von unterschiedlichen Demokratie-modellen im gesellschaftlichen Wandel.	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Vertiefung: Politische Theorie und Ideengeschichte  Advanced Module: Political Theory and History of Ideas  (Ma-PoWi-11)	In dem Modul geht es um eine vertiefte Bearbeitung von Grundfragen der politischen Theorie und Ideengeschichte und der politikwissenschaftlichen Theoriebildung anhand von ausgewählten Beispielen. Im Zentrum stehen vor allem die differenzierte Analyse von ausgewählten Konzepten der modernen politischen Theorie einschließlich ihrer gesellschaftstheoretischen Grundlagen, die vertiefte Interpretation und Rekonstruktion der Bedeutung von politischen Grundbegriffen in einschlägigen klassischen und modernen politischen Theorien sowie die vertiefte Bearbeitung von Fragen nach der Begründung und Kritik von unterschiedlichen Demokratie-modellen im gesellschaftlichen Wandel.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	



**Module des 5. Semesters im Major Politikwissenschaft**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
<b>Wahlpflichtmodule</b>					
Professionalisierung: Lehrforschungsprojekt I (Wahlpflichtmodul)  Professionalization: Research Course I  (Ma-PoWi-12a)	Eigenständige Vertiefung eines exemplarischen Gegenstands aus den Bereichen der Politikwissenschaft. Die Studierenden entwickeln und bearbeiten eine forschungsorientierte Fragestellung und ihre Einbindung in ein konkretes Untersuchungsdesign und vertiefend dabei ihre Kompetenzen in der Anwendung fachspezifischer Recherchemethoden und systematischer Datenaufbereitung.	1 Projekt (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	
Professionalisierung: Politische Bildung (Wahlpflichtmodul)  Professionalization: Political Education  (Ma-PoWi-12b)	Erarbeitung von Grundlagen der politische Sozialisation und des politischen Lernens, zu Strukturen, Institutionen und Träger der außerschulischen politischen Bildung, zu Theorien und Konzeptionen politischer Bildung, zur Didaktik und Methodik der politischen Bildung sowie zur Adressaten- und Teilnehmerorientierung in der außerschulischen politischen Bildung.	1 Projekt (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	
<b>Pflichtmodule</b>					
Einführung: Politikfeldanalyse  Introduction: Public Policy Analysis  (Ma-PoWi-13)	In dem Modul geht es um die politikwissenschaftliche Analyse der Thematisierung gesellschaftlicher Probleme in modernen Demokratien und ihre Bearbeitung mit Hilfe politischer Programme und Maßnahmen. Im Zentrum des Moduls stehen Problemstrukturen und Problemdefinitionen, gesellschaftliche Kontexte und institutionelle Rahmenbedingungen, Akteure und Akteurkonstellationen sowie Problemlösungsstrategien in ausdifferenzierten Politikfeldern.	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	


**Fortsetzung Module des 5. Semesters im Major Politikwissenschaft**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Vertiefung Politikfeldanalyse  Advanced Module: Public-Policy-Analysis  (Ma-PoWi-14)	In dem Modul geht es um eine Vertiefung der Kenntnisse und Kompetenzen im Umgang mit Theorien und Ansätzen zur Analyse von politischen Problembearbeitungsprozessen, zu Politikfeldern in Mehrebenensystemen, zu den Möglichkeiten und Grenzen demokratischer Problembearbeitung und Konfliktregelung in ausdifferenzierten Politikfeldern sowie zu konzeptionellen Grundfragen und methodologische Problemen von Policy-Analysen anhand von ausgewählten Beispielen.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	

**Major des 6. Semesters im Major Politikwissenschaft**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Professionalisierung: Lehrforschungsprojekt II (Wahlpflichtmodul)  Professionalization: Research Course II  (Ma-PoWi-15a)	Eigenständige Vertiefung eines exemplarischen Gegenstands aus den Bereichen der Politikwissenschaft. Die Studierenden entwickeln und bearbeiten eine forschungsorientierte Fragestellung und ihre Einbindung in ein konkretes Untersuchungsdesign und vertiefend dabei ihre Kompetenzen in der Anwendung fachspezifischer Recherchemethoden und systematischer Datenaufbereitung.	1 Projekt (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	
Professionalisierung: Politikberatung (Wahlpflichtmodul)  Professionalization: Political Consulting  (Ma-PoWi-15b)	Vermittlung fundierter Kenntnisse im Bereich der Politikberatung auf Policy-, Politics- und Polity-Ebene, unter Einbezug von Experten aus Wissenschaft und Praxis. Im Modul werden Politikberatungsprozessen im Kontext demokratischer Meinungs- und Willensbildung analysiert und Leitlinien, Verfahren und Instrumente einer gesellschaftlich verantwortungsvollen Politikberatung reflektiert.	1 Projekt (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	
<b>Pflichtmodule</b>					
Bachelor-Arbeit inkl. Prüfungsgespräch  Bachelor-Module  (Ma-PoWi-16)	Schriftliche Bearbeitung einer politikwissenschaftlichen Fragestellung innerhalb einer vorgegebenen Frist von neun Wochen (12 CP) und Diskussion der Bachelor-Arbeit im Rahmen eines Kolloquiums (3 CP)	1 Kolloquium (1 SWS)	1 Bachelor-Arbeit inkl. Prüfungsgespräch gem. § 18 Abs. 9 RPO	15	



## ABSCHNITT II

### **Inkrafttreten**

Diese Neufassung tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium und nach ihrer Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt zum 01. Oktober 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die fachspezifische Anlage 6.12 Major Politikwissenschaft vom 08. Juni 2011 (Gazette 11/2011 vom 26. Juli 2011), zuletzt geändert mit Beschluss vom 19. März 2012 (Gazette 02/2012 vom 27. März 2012), außer Kraft.



**4.  
Neufassung der fachspezifischen Anlage 6.11 Major  
Digital Media zur Rahmenprüfungsordnung für den  
Leuphana Bachelor**

2014) beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b NHG am 25. März 2015 genehmigt.

**ABSCHNITT I**

Der Fakultätsrat der Fakultät Kulturwissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg hat am 10. Dezember 2014 gem. § 44 Abs. 1 NHG folgende Neufassung der Anlage 6.11 Major Digital Media zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor vom 16. April 2014 (Leuphana Gazette Nr. 18/14 vom 18. Juli

**Zu § 3 Modularisierung, Studienstruktur und -umfang, Regel-studienzeit:  
Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Majors, zulässige Kombinationen,  
weitere Wahlleistungen**

**Modulübersicht Major Digital Media (gem. der Studienstruktur des Leuphana Bachelor)**

6.		Bachelor-Arbeit inkl. Kolloquium (Ma-PoWi-16) 15 CP			Komplementär	Komplementär
5.	Forschungskolloquium (Research Colloquium) 10 CP	Aktuelle Theorien der Medienwissenschaft (Recent Developments in Media Theory) 5 CP	Ökonomie digitaler Medien (Economics of Digital Media) 5 CP	Minor	Minor	Komplementär
4.	Netzkritik (Net Criticism) 5 CP	Agenten und Oberflächen (Agents and Interfaces) 5 CP	Digitale Medienpraxis III (Practical Experience in Digital Media III) 5 CP	Minor	Minor	Komplementär
3.	Geschichte und Epistemologie Digitaler Medien (History and Epistemology of Digital Media) 10 CP	Medienkulturen (Media Cultures) 10 CP	Digitale Medienpraxis II (Practical Experience in Digital Media II) 5 CP	Technische Grundlagen II (Technological Basics II) 5 CP	Minor	Komplementär
2.			Digitale Medienpraxis I (Practical Experience in Digital Media I) 5 CP	Technische Grundlagen I (Technological Basics I) 5 CP	Minor	Komplementär
1.	Leuphana Semester		Leuphana Semester		Leuphana Semester	Leuphana Semester
			Leuphana Semester			

- Major (Ma)
- Minor (Mi)
- Leuphana Semester/Komplementärstudium (LS/KS)

Zu § 3 Abs. 8:  
Bis zu 60 zusätzliche CP können aus dem gesamten Fächerkanon des Colleges im Rahmen des Studiums erworben werden (weitere Wahlleistungen gem. § 3 Abs. 2 Satz 3 RPO). Die Studierenden müssen bei der Anmeldung angeben, dass das entsprechende Modul als weitere Wahlleistung angerechnet werden soll. Eine nachträgliche Anrechnung für die Curricula der aktuell eingeschriebenen Major oder Minor ist nicht möglich.

Der Major Digital Media wird in englischer Sprache angeboten; Lehr- und Prüfungssprache des Majors ist Englisch.

**Zu § 5 RPO Akademische Grade**

Nach erfolgreichem Abschluss der Leuphana Bachelor-Prüfung wird für den Major Digital Media von der Universität der Titel Bachelor of Arts (B. A.) vergeben.

**Modultabelle Major Digital Media**



Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Geschichte und Epistemologie Digitaler Medien  (History and Epistemology of Digital Media)  (Ma-DM-1)	Die Studierende lernen, Mediengeschichtsschreibung als spezifisch mediale Epistemologie im Spannungsfeld von Medien der Geschichte und Geschichte der Medien zu verstehen. Sie erwerben Kompetenz in Quellenkritik und historiographischen Verfahren und erschließen sich ausgewählte Beispiele der Mediengeschichte in ihrem je spezifischen medien-geographischen Kontext. Vermittelt werden dabei auch Zugriffe auf Macht, Kontrolle, Regulation und Ökonomie von und durch Medien.	2 Seminare (je 2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit.	10	
Medienkulturen  (Media Cultures)  (Ma-DM-2)	Die Studierenden erarbeiten sich einen theoretischen Einstieg auf zwei Gebieten aktueller Medienkultur wie Netzkulturen, digitale Bewegtbilder, Audiokulturen, Games und Gamification, etc. Anhand eines Überblicks über die Phänomene werden die jeweils zugehörigen Diskurse erschlossen.	2 Seminare (je 2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	10	
Digitale Medienpraxis I  (Practical Experience in Digital Media I)  (Ma-DM-3)	Einführung in Anwendungsgebiete der digitalen Medien bzw. Informationstechnologie mit praktischen Übungen (z. B. Audio, Video, Web, Datenbanken) nach Wahl der Studierenden; Phänomenologie und Reflexion des Computers als Medium.	1 Vorlesung (1 SWS) 1 Übung (1 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	1 Praktische Leistung	5	
Digitale Medienpraxis II  (Practical Experience in Digital Media II)  (Ma-DM-4)	Die Studierenden erstellen in einem der Medien aus den Bereichen des Überblicks im vorausgehenden Modul (z. B. Bild, Bewegtbild, Text, Ton, Games, Apps, Web, Mobiles) eine Medienproduktion incl. Konzeption und Reflexion des entsprechenden Vorhabens, die den Computer als <u>Medium erschließt</u> .	1 Projekt (3 SWS)	1 Praktische Leistung	5	
Technische Grundlagen I  (Technological Basics I)  (Ma-DM-5)	Programmierung von Digitalcomputern als zentrale digitale Kulturtechnik. Gestaltung von Abläufen und Oberflächen, Programmierung von Algorithmen und Interfaces mit gängigen Sprachen wie z. B. C++, Objective C, Python, Java, Java Script, HTML, HTML5, oder PHP.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (2 SWS)	1 Praktische Leistung	5	


**Fortsetzung Modultabelle Major Digital Media**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Technische Grundlagen II (Technological Basics II) (Ma-DM-6)	Das Modul bietet eine Einführung in die technischen Grundlagen des Internets, des World Wide Webs, digitaler Informationsverarbeitung und digitaler Bilder und Töne. Gegenstände des Moduls sind unter anderem Datenbanken, Formate und Codecs, Netzwerkdaten und Netzwerkmetriken, graphentheoretische Fragestellungen, Grundlagen der sozialen Netzwerkanalyse, sowie die Visualisierung von Netzwerken.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.)	5	
Netzkritik (Net Criticism) (Ma-DM-7)	Im Modul erarbeiten sich die Studierende Zugänge zu aktuellen Formen der Netzkritik und beschäftigen sich insbesondere mit Soziale Medien und neuen Massen, Politik im Netz, Formen liquider Demokratie, Graswurzelbewegungen vs. Monopolisierung, Informationeller Selbstbestimmung sowie der Geschichte der Netzkultur.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	
Agenten und Oberflächen (Agents and Interfaces) (Ma-DM-8)	Einführung in methodische Verfahren und theoretische Ansätze zur sozialen und technischen Untersuchung von Design, Front- und Backend sowie Hardware digitaler Artefakte, unter Bezugnahme von Ansätzen aus den Software-, Plattform-, Design- sowie Science and Technology-Studies, Human Computer Interaction und der „German Media Theory“.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Digitale Medienpraxis III (Practical Experience in Digital Media III) (Ma-DM-9)	Praxisorientierte Zusammenführung und Reflexion der individuellen Studienschwerpunkte in einer Anwendung/Präsentation unter Verwendung digitaler Medien. Die Studierenden erproben sowohl Modelle der Präsentation und Kooperation wie experimentelle Verfahren in der Gestaltung von Interfaces und ästhetischen Artefakten.	1 Projekt (3 SWS)	1 Praktische Leistung	5	
Aktuelle Theorien der Medienwissenschaft (Recent Developments in Media Theory) (Ma-DM-10)	Aktuelle Ansätze der internationalen Medienwissenschaft und in der „German Media Theory“ werden in Bezug zu klassischen philosophischen Texten gestellt, auf die sie sich beziehen. Reflektiert werden dabei insbesondere Chancen und Grenzen unterschiedlicher methodischer Ansätze.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	

**Fortsetzung Modultabelle Major Digital Media**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Ökonomie digitaler Medien (Economics of Digital Media) (Ma-DM-11)	Anhand von Themen wie politischer Ökonomie und Geographie unterschiedlicher digitaler Branchen, Software im Arbeitsprozess oder algorithmisierte Finanzwirtschaft verstehen Studierende die gegenseitige Durchdringung digitaler Medien mit ökonomischen Prozessen, Organisations- und Arbeitsformen. Neben Sachkompetenz tritt die Einführung in analytische Zugänge und die Suche nach ökonomischen Modellen für die eigene Praxis.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Forschungskolloquium (Research Colloquium) (Ma-DM-12)	Erarbeitung eines eigenen Forschungsprojektes als Vorbereitung auf die Bachelor Arbeit.	2 Seminar (je 2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	10	
Bachelor-Arbeit inkl. Prüfungsgespräch (Ma-DM-13)	In der Bachelor-Arbeit (12 CP) plus Kolloquium (3 CP) zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, innerhalb der vorgegebenen Frist von 9 Wochen eine Fragestellung aus dem Bereich der digitalen Medien unter Rekurs auf einschlägige wissenschaftliche Methoden und/oder Theorien und/oder praktische Projekte zu bearbeiten.	1 Kolloquium (1 SWS)	1 Bachelor-Arbeit	15	

**ABSCHNITT II****Inkrafttreten**

Diese Neufassung tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium und nach ihrer Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt zum 01. Oktober 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die fachspezifische Anlage 6.16 Major Digital Media vom 08. Mai 2013 (Gazette 22/2013 vom 30. Juli 2013) außer Kraft.





## 5. Neufassung der fachspezifischen Anlage 7.2 Minor Philosophie zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b NHG am 25. März 2015 genehmigt.

### ABSCHNITT I

#### Zu § 3

#### Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Minors

Der Fakultätsrat der Fakultät Kulturwissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg hat am 10. Dezember 2014 gem. § 44 Abs. 1 NHG folgende Neufassung der Anlage 7.2 Minor Philosophie zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor vom 16. April 2014 (Leuphana Gazette Nr. 18/14 vom 18. Juli 2014)

#### Modulübersicht Minor Philosophie (gem. der Studienstruktur des Leuphana Bachelor)

6.	Major			Major	Komplementär	Komplementär
5.	Major	Major	Major	Angewandte Ethik (Mi-Phil-5) 5 CP	Kulturphilosophie (Mi-Phil-4) 5 CP	Komplementär
4.	Major	Major	Major	Grundfragen der Praktischen Philosophie (Mi-Phil-3) 10 CP		Komplementär
3.	Major	Major	Major	Major	Probleme der Gegenwartsphilosophie (Mi-Phil-2) 5 CP	Komplementär
2.	Major	Major	Major	Major	Einführung in die Geschichte der Philosophie (Mi-Phil-1) 5 CP	Komplementär
1.	Leuphana Semester		Leuphana Semester		Leuphana Semester	Leuphana Semester
			Leuphana Semester			

	Major
	Minor
	Leuphana Semester/Komplementärstudium

#### § 13 Abs. 5 Wiederholung von Prüfungsleistungen

Das folgende Modul kann als Zusatzleistung gem. § 13 Abs. 8 wiederholt werden:  
Probleme der Gegenwartsphilosophie (Mi-Phil-2)

Die Wiederholung eines Moduls setzt die erfolgreich abgeschlossene Belegung im Minor Philosophie voraus, d. h. das Modul kann nicht parallel doppelt belegt werden.


**Modultabelle Minor Philosophie**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Einführung in die Geschichte der Philosophie  (Introduction to Philosophy)  (Mi-Phil-1)	Die Studierenden erarbeiten sich einen Einblick in die Epochen, Klassiker und Denktraditionen sowie in epochenübergreifende Themen der Philosophie. Sie reflektieren die Bedeutung der Philosophie und ihrer Traditionen für aktuelle Fragestellungen.	1 Seminar (2 SWS) und 1 Übung (1 SWS) <i>oder</i> 1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Übung (1 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	
Probleme der Gegenwartsphilosophie  (Philosophy of the 20th Century and the Present)  (Mi-Phil-2)	Das Modul führt in Grundprobleme und Debatten der zeitgenössischen Philosophie (wie z. B. Kulturkritik, Philosophie und Neurowissenschaften, Kunst und Ästhetik, politische Philosophie oder Fragen der Inter- und Transkulturalität) ein. Die Studierenden erörtern aktuelle philosophische Probleme in ihrer gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Relevanz.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	
Grundfragen der Praktischen Philosophie  (Practical Philosophy)  (Mi-Phil-3)	Die Studierenden erarbeiten sich Grundlagen und klassische Positionen der Praktischen Philosophie und Ethik und erörtern die Relevanz aktueller Fragen dieser Bereiche (etwa Gerechtigkeit und Menschenwürde) sowie ihre Bezüge zu anderen Bereichen des Minors.	2 Seminare (jeweils 2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS) und 1 Vorlesung (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	10	
Kulturphilosophie  (Cultural Philosophy)  (Mi-Phil-4)	Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die wichtigsten Vertreterinnen und Vertreter der Kulturphilosophie sowie zu zentralen Diskussionsgegenständen (wie Fremdheit, Gastlichkeit, Medium, Mythos, Tradition). Sie setzen sich kritisch mit Theorien und Bedingungen von Kultur sowie der Reflexion und Analyse konkreter Phänomenbereiche (wie Wissenschaftskultur, Alltagskultur oder die Diversität von Kulturen) auseinander.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	
Angewandte Ethik  (Applied Ethics)  (Mi-Phil-5)	Im Modul erarbeiten sich die Studierenden ethische Argumentations- und Reflexionsformen anhand von Fallbeispielen (etwa aus dem Bereich der Umwelt- oder Bioethik) und machen sich mit wichtigen ethischen Debatten der Gegenwart vertraut.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	

**ABSCHNITT II****Inkrafttreten**

Diese Neufassung tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium und nach ihrer Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt zum 01. Oktober 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die fachspezifische Anlage 7.29 Minor Philosophie vom 03. August 2010 (Gazette 11/2010 vom 03. August 2010), zuletzt geändert mit Beschluss vom 23. Januar 2013 (Gazette 06/2013 vom 10. April 2013), außer Kraft.



**6.  
Neufassung der fachspezifischen Anlage 7.7 Minor  
Digitale Medien/Kulturinformatik zur  
Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor**

18/14 vom 18. Juli 2014) beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b NHG am 25. März 2015 genehmigt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor werden wie folgt ergänzt.

Der Fakultätsrat der Fakultät Kulturwissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg hat am 10. Dezember 2014 gem. § 44 Abs. 1 NHG folgende Neufassung der Anlage 7.7 Minor Digitale Medien/Kulturinformatik zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor vom 16. April 2014 (Leuphana Gazette Nr.

**ABSCHNITT I**

**Zu § 3  
Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Minors**

**Modulübersicht Minor Digitale Medien/Kulturinformatik (gem. der Studienstruktur des Leuphana Bachelor)**

6.	Major			Major	Komplementär	Komplementär
5.	Major	Major	Major	Präsentation, Kooperation, Experiment. Praxismodul Medienliteralität (Mi-DMK-6) 5 CP	Kultur, Ästhetik und Geschichte digitaler Medien (Mi-DMK-5) 5 CP	Komplementär
4.	Major	Major	Major	Digitale Medienproduktion/ Informationstechnik (Mi-DMK-4) 5 CP	Medientheorie des Computers (Mi-DMK-3) 5 CP	Komplementär
3.	Major	Major	Major	Major	Computer als Medium (Mi-DMK-2) 5 CP	Komplementär
2.	Major	Major	Major	Major	Grundlagen digitaler Medientechnik (Mi-DMK-1) 5 CP	Komplementär
1.	Leuphana Semester		Leuphana Semester		Leuphana Semester	Leuphana Semester
			Leuphana Semester			

- Major
- Minor
- Leuphana Semester/Komplementärstudium


**Modultabelle Minor Digitale Medien/Kulturinformatik**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Grundlagen digitaler Medientechnik  (Digital Media Basics)  (Mi-DMK-1)	Der Modul vermittelt grundlegende gemeinsame Prinzipien sowie Strukturen und Formate digitaler Medien und führt in das Publizieren im WWW ein.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.)	5	
Computer als Medium  (Computer as Media)  (Mi-DMK-2)	Im Zentrum des Moduls steht die Einführung in ein Anwendungsgebiet der digitalen Medien bzw. Informationstechnologie mit praktischen Übungen (z. B. Audio, Video, Web, Datenbanken) sowie in die Phänomenologie und die Reflexion des Computers als Medium.	1 Vorlesung (1 SWS) 1 Übung (1 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Medientheorie des Computers  (Computer Media Theory)  (Mi-DMK-3)	Die Studierenden erarbeiten sich über ausgewählte Texte Zugänge zum medien- und kulturwissenschaftlichen Diskurs zur Medientheorie des Computers und der Digitalen Medien.	1 Seminar (3 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Digitale Medienproduktion/Informationstechnik  (Advanced Digital Media Production)  (Mi-DMK-4)	Die Studierenden reflektieren und vertiefen ihre praktischen Kenntnisse und Fertigkeiten in einem Auswahlbereich der digitalen Mediengestaltung oder der Anwendungsentwicklung.	1 Projekt (3 SWS)	1 Praktische Leistung	5	
Kultur, Ästhetik und Geschichte digitaler Medien  (Culture, Aesthetics and History of Digital Media)  (Mi-DMK-5)	Vertiefte Beschäftigung mit paradigmatischen Texten des medien- und kulturwissenschaftlichen Diskurses zu ästhetischen Artefakten und zu Entwicklungen im Bereich der digitalen Medien.	1 Seminar (2 SWS) + 1 Exkursion (1 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (3 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Präsentation, Kooperation, Experiment. Praxismodul Medienliteralität  (Presentation. Cooperation, Experiment. Practice of Media Literacy)  (Mi-DMK-6)	Praxisorientierte Zusammenführung und Reflexion der individuellen Studienschwerpunkte vor dem Hintergrund allgemeiner Kompetenzen in der Nutzung digitaler Medien. Das Modul fokussiert die Erprobung von thematischen Clustern sowie Modellen der Präsentation und Kooperation.	1 Projekt (3 SWS)	1 Mündliche Prüfung	5	

**ABSCHNITT II**
**Inkrafttreten**

Diese Neufassung tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium und nach ihrer Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt zum 01. Oktober 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die fachspezifische Anlage 7.10 Minor Digitale Medien/Kulturinformatik vom 25. April 2008 (Gazette 07/2008 vom 25. April 2008), zuletzt geändert mit Beschluss vom 10. April 2013 (Gazette 21/2013 vom 22. Juli 2013), außer Kraft.



**7.  
Neufassung der fachspezifischen Anlage 7.12 Minor  
Politikwissenschaft zur Rahmenprüfungsordnung für den  
Leuphana Bachelor**

Der Fakultätsrat der Fakultät Kulturwissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg hat am 11. Februar 2015 gem. § 44 Abs. 1 NHG folgende Neufassung der Anlage 7.12 Minor Politikwissenschaft zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor vom 16. April 2014 (Leuphana Gazette Nr. 18/14 vom 18. Juli

2014) beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b NHG am 25. März 2015 genehmigt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor werden wie folgt ergänzt.

**ABSCHNITT I**

**Zu § 3 Abs. 2  
Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Minors**

**Modulübersicht Minor Politikwissenschaft (gem. der Studienstruktur des Leuphana Bachelor – idealtypischer Studienverlaufsplan)**

6.	Major			Major	Komplementär	Komplementär
5.	Major	Major	Major	Internationale Beziehungen (Mi-PoWi-5) 5 CP	Politikfeldanalyse (Mi-PoWi-6) 5 CP	Komplementär
4.	Major	Major	Major	Politische Theorie und Ideengeschichte (Mi-PoWi-3) 5 CP	Vergleichende Politikwissenschaft (Mi-PoWi-4) 5 CP	Komplementär
3.	Major	Major	Major	Major	Das deutsche Regierungssystem im europäischen Kontext (Mi-PoWi-2) 5 CP	Komplementär
2.	Major	Major	Major	Major	Einführung in die Politikwissenschaft (Mi-PoWi-1) 5 CP	Komplementär
1.	Leuphana Semester		Leuphana Semester		Leuphana Semester	Leuphana Semester
			Leuphana Semester			

- Major
- Minor
- Leuphana Semester/Komplementärstudium


**Minor Politikwissenschaft**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Einführung in die Politikwissenschaft  (Mi-PoWi-1)	Das Modul vermittelt einen Überblick über zentrale Fragestellungen und Grundbegriffe der Disziplin, theoretische und methodologische Ansätze Entwicklung des Faches, über seine Teilgebiete und dessen Positionierung zu Nachbardisziplinen. Die Studierenden erhalten zudem eine Einführung in die Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS) <i>oder</i> 1 Vorlesung (2 SWS) 1 Tutorium (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.)	5	
Das deutsche Regierungssystem im europäischen Kontext  (Mi-PoWi-2)	Die Studierenden erarbeiten sich grundlegende Kenntnisse zu den Strukturen und Funktionen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland sowie seiner Entwicklung im Zuge der europäischen Integration. Sie beschäftigen sich mit den zentralen Institutionen, Akteuren und Prozessen und reflektieren die Bedeutung der Europäisierung nationaler Institutionen und Entscheidungsprozesse.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Tutorium (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS) 1 Tutorium (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.)	5	
Politische Theorie und Ideengeschichte  (Mi-PoWi-3)	Das Modul vermittelt Grundfragen der politischen Theorie und Ideengeschichte, insbesondere Konzepte der modernen politischen Theorie einschließlich ihrer gesellschaftstheoretischen Grundlagen. Die Studierenden vergegenwärtigen sich die begrifflichen und konzeptionellen Grundstrukturen von klassischen und modernen politischen Theorien in demokratietheoretischer Perspektive und fragen nach der Begründung und Kritik von unterschiedlichen Demokratiemodellen im gesellschaftlichen Wandel.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	
Vergleichende Politikwissenschaft  (Mi-PoWi-4)	Im Zentrum des Moduls steht der systematische Vergleich von Politik in institutioneller, prozeduraler und inhaltlich-materieller Hinsicht zwischen Ländern und über Zeit sowie die vertiefende Behandlung theoretischer und methodischer Ansätze. Die Studierenden reflektieren dabei zentrale Fragestellungen und Hypothesen der vergleichenden Politikforschung sowie ihrer empirischen Operationalisierung.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	

**Fortsetzung Minor Politikwissenschaft**

<b>Modul</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)</b>	<b>Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)</b>	<b>CP</b>	<b>Kommentar</b>
Internationale Beziehungen  (Mi-PoWi-5)	Die Studierenden erarbeiten sich einen Überblick über Theorien und Perspektiven zur Analyse internationaler Politik, zu zwischenstaatlichen Beziehungen, internationalen Regimen und Organisationen. Thematisiert werden insbesondere Strukturen, Prozesse sowie der Wandel internationaler Beziehungen unter den Bedingungen von Globalisierung und Global Governance.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	
Politikfeldanalyse  (Mi-PoWi-6)	Das Modul thematisiert gesellschaftliche Probleme in modernen Demokratien und ihre Bearbeitung mit Hilfe politischer Programme und Maßnahmen. In den Blick genommen werden Problemstrukturen und Problemdefinitionen, gesellschaftliche Kontexte und institutionelle Rahmenbedingungen, Akteure und Akteurkonstellationen sowie Problemlösungsstrategien in ausdifferenzierten Politikfeldern.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	

**ABSCHNITT II****Inkrafttreten**

Diese Neufassung tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium und nach ihrer Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt zum 01. Oktober 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die fachspezifische Anlage 7.16 Minor Politikwissenschaft vom 25. April 2008 (Gazette 07/2008 vom 25. April 2008), zuletzt geändert mit Beschluss vom 04. August 2010 (Gazette 12/2010 vom 04. August 2010), außer Kraft.